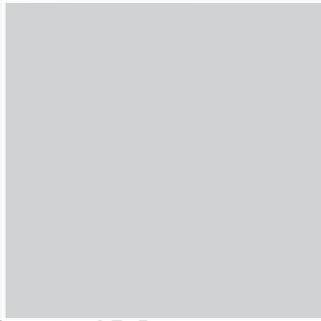
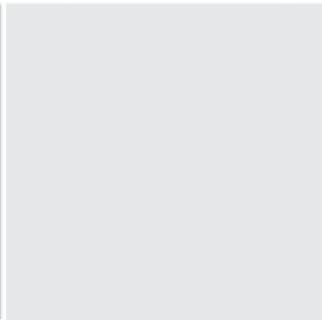


# Kulturbericht Stadt Werne



2013



1. Inhalt	1
2. Veranstaltungen der Städtischen Bühne Werne	2 - 6
3. Stadtbücherei Werne	7 - 11
4. Stadtmuseum Werne	12 - 17
5. Stadtarchiv Werne	18 - 22
6. Volkshochschule Werne	23 - 27
7. Musikschule Werne im Musikschulkreis Lüdinghausen	28 - 34
8. Veranstaltungen der kulturtragenden Vereine und Institutionen im Rahmen des Kulturförderungsprogramms	35 - 57

## 1. Highlights

Im Rahmen des Theaterabonnements fand am Sonntag, 06.01.2013 die Vorstellung „Rain Man“ statt. Das Ensemble traf bereits am 02.01. in Werne ein und führte an den folgenden vier Tagen die Wiederaufnahmeprobe im Kolpingsaal durch, eine besondere Herausforderung für den technischen Bühnendienst, die jedoch sehr gut gemeistert wurde.

Zum zweiten Mal führte am 09.03.2013 die Blaskapelle Schwartländer ihr Jahreskonzert in Werne durch. Vor ausverkauftem Haus beschäftigte sich das Orchester mit dem großen Thema „Filmmusiken“ und wurde, nach 2,5 Std. Konzert und vielen Zugaben unter tosendem Applaus entlassen.

„Voll aus dem Leben“ ließ Bruno Knust, alias „Günna“ am 19.04. flotte Sprüche und Schenkelklopfer aus dem Ruhrgebiet auf das Publikum niedergehen, 459 Zuschauer erlebten diesen amüsanten Abend.

Unter dem Motto „Heisse Zeiten-Wechseljahre“ beschäftigten sich vier Damen mit Hitzewallungen, Panikattacken und unkontrollierbaren Ausbrüchen. In einer irrwitzig komischen Musicalrevue sangen, tanzten und kalauerten sich die junggebliebenen Ladies durch das Klimakterium und machten aus dem Tabuthema eine vergnügliche Gruppentherapie für 479 Besucher, bei der auch das starke Geschlecht voll auf seine Kosten kam.

„Der Letzte macht das Licht aus!“, so lautete der Titel des 12. Programms von Herbert Knebel und dem Affentheater, welches am 05.11. im mit 494 Besuchern ausverkauften Saal präsentiert wurde.

Erstmals fand im Dezember 2013 eine Kooperationsveranstaltung mit der Musical Company der Stadt Hamm unter der Leitung von Anke Lux statt. An drei aufeinander folgenden Tagen (Samstag/Sonntag/Montag) wurde das Musical „Hodder, der Nachtschwärmer“ gezeigt. Es handelt sich um eine Geschichte des dänischen Autors Bjarne Reuter, die im Jahr 2000 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Insgesamt agierten ca. 40 große und kleine Schauspieler auf der Bühne. Die technisch sehr aufwendige Produktion wurde mit viel Liebe zum Detail von allen Beteiligten umgesetzt. Die Samstagsvorstellung wurde vorwiegend von den heimischen Sportvereinen gebucht, die auf diese Weise ihren Jugendabteilungen eine etwas andere Weihnachtsfeier organisierten, für die Sonntagsvorstellung wurden die Karten in den Freiverkauf gegeben und am Montagvormittag erhielten die Schulen die Gelegenheit sich einzubuchen. Insgesamt haben das Angebot 1015 Zuschauer genutzt. Sollte ein passender Termin im Jahr 2014 zu finden sein, wird die Wiederholung mit einem anderen Weihnachtsmärchen angestrebt.

Außerhalb der Theatersaison und der Salinenkonzerte fanden im Jahr 2013 keine besonderen Aktionen statt. Zielvorgabe für die Kulturarbeit dieses Jahres war insbesondere die Vernetzung der kulturschaffenden Vereine und Verbände. Zu diesem Zweck wurde erstmals eine „Kulturkonferenz“ einberufen, die auf große Resonanz gestoßen ist. Arbeitsaufträge aus diesem Gespräch, wie z.B. die Einrichtung eines Online-Kulturkalenders auf der Homepage oder die Herausgabe eines Kultur-Monatsplakates werden derzeit erledigt.

## 2. Kulturveranstaltungen der Stadt Werne

Aufführungen	Datum	Besucher
Theaterabonnement „Rain Man“ (K)	06.01.2013	353
Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters des Musikschulkreises Lüdinghausen (K)	13.01.2013	105
Kabarettabend „Sekt and the City“ (R)	17.02.2013	90
Theaterabonnement „Liebeslänglich“ (K)	21.02.2013	319
Konzert Blaskapelle Schwartländer (K)	09.03.2013	421
Theaterabonnement „Verbrennungen“ (K)	11.03.2013	285
Kabarettabend Simone Solga: „Kanzlersoufleuse“ (K)	04.04.2013	121
Theaterabonnement „Heisse Zeiten-Wechseljahre“ (K)	17.04.2013	479
Kabarettabend mit Bruno Knust: „Günna unterwegs“ (K)	19.04.2013	459
Kurkonzert „Original Baumberger Musikanten“ (G)	20.05.2013	700
Kurkonzert „Mandolinenorchester Herringen und Mandolinen- u. Gitarrenorchester Bockum-Hövel“ (G)	07.07.2013	600
Kurkonzert „Bläserkorps Werne“ (G)	11.08.2013	500
Kurkonzert „Kirchenchor St. Johannes“ (G)	22.09.2013	500
Liederabend mit Mona Lichtenhof und Freunden (R)	27.09.2013	106
Kabarettabend „Herbert Knebel und das Affentheater“ (K)	05.11.2013	494
Podiumskonzert der Musikschule (R)	14.11.2013	100
Theaterabonnement „Frau Müller muss weg!“ (K)	18.11.2013	338
Kabarettabend Lioba Albus: „Single Bells“ (K)	28.11.2013	330
Theaterabonnement „Altweiberfrühling“ (K)	11.12.2013	291
Weihnachtsmusical: „Hodder, der Nachtschwärmer“ (K)	14.12.2013	274
Weihnachtsmusical: „Hodder, der Nachtschwärmer“ (K)	15.12.2013	308
Weihnachtsmusical: „Hodder, der Nachtschwärmer“ (K)	16.12.2013	433

G = Gradierwerk

K = Kolpingsaal

R = Altes Rathaus

## 3. Zahlen im Überblick

Aufführungen	Anzahl der Aufführungen	Gesamtzahl der Besucher
Theaterabonnenten		*
Theaterabonnement	6	2.065
Kindertheater	3	1.015
Kabarett	5	1.494
<b>Klassische Konzerte</b>	2	205
Konzerte	2	527
Kurkonzerte	4	2.300

\*

In der Theatersaison 2012/2013 besuchten 250 Abonnenten die 6 Veranstaltungen im Theaterabonnement.

In der soeben abgelaufenen Theatersaison 2013/2014 sind 253 Abonnements verkauft worden.

Insgesamt konnten in der Saison 2012/2013 durchschnittlich 344 Eintrittskarten je Theaterabonnementveranstaltung verkauft werden.

Auch das Ergebnis der Saison 2013/2014 liegt bereits vor, es wurden durchschnittlich 308 Eintrittskarten verkauft.

#### 4. Ausblick

Folgende Veranstaltungen werden in der Saison 2014/2015 vom Kultur- und Sportbüro durchgeführt:

Sonntag, 16.11.2014, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Licht im Dunkeln“, Schauspiel von William Gibson



Donnerstag, 04.12.2014, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Der Künstler ist anwesend!“, Kabarettabend mit Jürgen Becker



Donnerstag, 08.01.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Die Wahrheit“, Stück von Florian Zeller



Dienstag, 20.01.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Alle sieben Wellen“, Stück nach dem Bestseller von Daniel Glattauer



Sonntag, 25.01.2015, 17:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
Neujahrskonzert mit dem Jugendsinfonieorchester im Musikschulkreis Lüdinghausen



Dienstag, 24.02.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Golden Girls“, Stück nach der bekannten Serie von Kristof Stößel



Samstag, 14.03.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
Jahreskonzert der Blaskapelle Schwartländer



Donnerstag, 19.03.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
Die Bullemänner präsentieren „Furztrocken!“



Mittwoch, 15.04.2015, 20:00 Uhr, Kolpingsaal der Stadt Werne  
„Queen of Rock“, Musical über das Leben der Tina Turner



Im Frühjahr 2014 in Abstimmung mit den Werner Kindergärten: Kindertournee

## I. Bildungspartnerschaften und die Leseförderung

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Dieses afrikanische Sprichwort ist das Leitmotiv der Leseförderung in Werne: Kitas, Schulen, Eltern, die Stadtbücherei, die örtliche Buchhandlung, das Jugendamt, die Jugendhilfe und der Verein „Lesewelt Werne“ haben sich im Laufe der letzten Jahre vernetzt, um nachhaltig Mädchen und Jungen für das Lesen zu begeistern. „Neue“ Partner sind seit 2013 die Kindertagesstätte Kunterbunt und der Kindergarten St. Johannes sowie die Wienbredeschule, die im vergangenen Jahr schriftliche Kooperationsvereinbarungen mit der Stadtbücherei unterzeichneten.

Unbefristet verlängert wurden die Vereinbarungen mit dem Familienzentrum Stockum und Horst (Kitas Jona, St. Sophia und St. Marien Horst), mit der Uhlandschule und mit der Wiehagenschule.

Ein Garant für die gute Zusammenarbeit mit den 12 Kitas und den Grundschulen in Werne sind regelmäßige Kooperationsgespräche, die u.a. dem Erfahrungsaustausch und der kritischen Reflexion der durchgeführten Aktionen dienen. Zum Schuljahresbeginn nehmen die Büchereileiterin und ihre Stellvertreterin an Konferenzen in den Schulen teil. Bei diesen Treffen werden u.a. auch Termine für einzelne Aktionen festgelegt. Der Vorteil besteht darin, dass eine langfristige Planung für beide Seiten möglich ist und die Angebote der Stadtbücherei in der unterrichtlichen Praxis verankert werden können.

Seit 2013 sind die „Angebote für die Familienzentren / Kindertageseinrichtungen“, das „Spiralcurriculum für die Sekundarstufe I“ und die überarbeitete und aktualisierte Version des „Spiralcurriculums für die Grundschulen“ auch als Druckversion erhältlich.

Die Curricula beschreiben altersgemäße Leseaktivitäten für jeden Jahrgang, verzahnen pädagogisches und bibliothekarisches Know-How und fixieren Lernziele und entsprechende Handlungsschritte. Die Medienberatung NRW hat die Curricula für die Schulen als Vorbild für die Zusammenarbeit von kommunalen Bildungseinrichtungen auf ihrer Homepage veröffentlicht:

<http://www.bibliothek.schulministerium.nrw.de/bibliothekundschule/lokalekooperation/spiralcurriculum/spiralcurriculumgrundschulen.pdf>

<http://www.bibliothek.schulministerium.nrw.de/bibliothekundschule/lokalekooperation/spiralcurriculum/spiralcurriculumsekundarstufe1.pdf>

Darüber hinaus ist auf der Webseite in der Rubrik „Praxisbeispiele“ unter „Aktionen von Bibliothek und Schule“ auch der Werner Beitrag „Bildungspartnerschaften und die Vernetzung bei der Leseförderung“ zu finden:

<http://www.bibliothek.schulministerium.nrw.de/bibliothekundschule/lokalekooperation/praxisbeispiele/beitragwernealspraxisbeispiel.pdf>

Die enge und erfolgreiche Kooperation der Stadtbücherei mit den Kitas, die unter dem Motto „Die Welt der Bücher entdecken“ stehen, ist einer von zwei Beiträgen der Stadt Werne zur Transferbörse „Kein Kind zurücklassen – Brücken für Familien im Kreis Unna“.

## II. Lesestart



Die Stadtbücherei beteiligt sich an dem Programm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen!“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Das Ziel der Aktion: Kinder, die mit Geschichten und Büchern aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen. Deshalb erhalten die Eltern dreimal ein Lesestart-Set, wenn die Kinder ein, drei und sechs Jahre alt sind. Das Lesestart-Set I wurde in den Kinderarztpraxen verteilt, das Lesestart-Set II überreicht die Stadtbücherei. Es werden Sets zum einen an Eltern herausgegeben, die einen Lesestart-Gutschein, der in Set I vorhanden war, vorzeigen. In erster Linie aber erfolgt die Verteilung der Sets in Kooperation mit den Werner Kindergärten. Die Stadtbücherei führt in den nächsten Wochen eine Veranstaltungsreihe für die dreijährigen Kinder und ihre Eltern in der Bücherei durch (Beginn war im November 2013). Danach erfolgt die Verteilung der Sets. Ein Lesestart-Beutel enthält ein altersgerechtes Bilderbuch, einen Elternratgeber „Komm, lies mir vor“, eine Lesetipp-Broschüre „Lesespaß von Anfang an“, ein Lesestart-Poster und einen Flyer über die Stadtbücherei.

Die Verteilung der Lesestart-Sets III durch die Grundschulen ist für Sommer 2016 geplant.

## III. Veranstaltungen

239 Veranstaltungen führte die Stadtbücherei im vergangenen Jahr durch. Nachfolgend werden einige ausgewählte Veranstaltungen vorgestellt:

148 Kinder und Jugendliche beteiligten sich am 6. SommerLeseClub in den Sommerferien. 89 von ihnen schafften die Vorgabe, mindestens 3 Bücher zu lesen und Fragen zum Inhalt zu beantworten. Die Werner Schulen vermerken die Teilnahme am SommerLeseClub als außerschulische Leistung auf dem Zeugnis oder lassen die Teilnahme in die Deutschnote als „geleistetes Referat“ einfließen. Der Förderverein Stadtbücherei, die Volksbank Werne, das Kultursekretariat Gütersloh und der Lions-Club Werne an der Lippe unterstützen als Sponsoren das „Ferienprojekt“.

„Abheben in den Geschichtenhimmel“ lautete das Motto des Aktionstages in der Barbaraschule, der von der Stadtbücherei organisiert wurde. Am 15. November, dem bundesweiten Vorlesetag, drehte sich an der Förderschule alles um Bücher und das Lesen. Bürgermeister Lothar Christ und seine Stellvertreterinnen Gudrun Holtrup und Jutta Rogalla-Oesterschulze sowie Dezernentin Elke Kappen und Hans Kraß von der Verwaltung trugen spannende und heitere Geschichten vor.

Auch den Erwachsenen wurde Einiges geboten: 2 LiteraTurniere (Veranstaltungen von Förderverein Stadtbücherei und Bücher Beckmann) sorgten für ausverkaufte Plätze. Viermal lud der Förderverein Stadtbücherei ein zum Büchereicafé, in dessen Rahmen bspw. Lesungen oder Reiseberichte präsentiert wurden. Jeden ersten Samstag im Monat präsentierte der Verein Lesewelt Werne in der Stadtbücherei „Literatur pur – eine Stunde mit...“: Vorleserinnen und Vorleser stellten ihre Lieblingsautoren oder interessante Schriftsteller vor. Beim Krimiabend mit der Autorin Sabine Schulze Gronover stand ein „literarischer“ Mord im idyllischen Lüdinghausen im Mittelpunkt der Veranstaltung

#### IV. Entwicklung der Ausleih- und Nutzerzahlen

Das Jahresergebnis 2013 weist gegenüber dem Vorjahr **Einbußen** bei den Besucher- und Ausleihzahlen auf, bei den Veranstaltungen erhöhte sich die Zahl im Vergleich zu 2012. Eine Ursache für die Rückgang zum einen – wie 2011 und 2012 - die späte Freigabe der Haushaltsmittel. Neuanschaffungen konnten in der ersten Jahreshälfte kaum getätigt werden – und die Kunden sind nicht bereit, Jahresgebühren für einen Medienbestand zu zahlen, in dem Neuerscheinungen des Buchmarktes fehlen. Des Weiteren stellen wir einen Rückgang bei den Sachbuchausleihen fest, ein Trend, der auch bei anderen Bibliotheken zu beobachten ist. Positiv zu verzeichnen ist die gute Nutzung der Onleihe. Dieses erweiterte Angebot der Stadtbücherei trifft auf eine gute Resonanz.

Die Zahlen im Überblick:

	2013	2011
<b>Ausleihen</b>	<b>153.682</b> (davon 6.331 Onleihe-Entleihungen)	155.215 (davon 1.024 Onleihe-Entleihungen)
<b>Besucher</b>	<b>43.799</b>	47.473
<b>Aktive Nutzer</b>	<b>3.740</b>	3.798
<b>Neuanmeldungen</b>	<b>529</b>	468
<b>Beratungen</b>	<b>6.340</b>	6.902
<b>Veranstaltungen</b>	<b>239</b>	229

Erfreulich ist, dass Kindertageseinrichtungen und Schulen wieder sehr intensiv **Bücherkisten** bei der Stadtbücherei bestellt und für Projekte oder zur Vertiefung der im Unterricht behandelten Themen genutzt haben. 73 „feste“ Medienboxen sind zurzeit im Bestand, darüber hinaus werden individuell Medienkisten für einzelne Themen aus dem Bibliotheksbestand zusammengestellt. Das Angebot wird jährlich erweitert.

Welche Titel wurden 2013 besonders häufig entliehen?

In der Kinder- und Jugendbücherei wurden die jahrelang auf den ersten Plätzen stehenden Harry-Potter-Bände abgelöst, Gregs Tagebücher nehmen jetzt im Ranking die ersten 5 Plätze ein und zählen zu den beliebtesten Büchern.

Erwachsene Kunden mögen es nach wie vor spannend, Krimis & Thriller verzeichnen die meisten Entleihungen in der Romanabteilung. „Abgeschnitten“ von Sebastian Fitzek und „Verachtung“ von Jussi Adler-Olsen nehmen hier die Spitzenpositionen ein. „Ein Gang durch die Geschichte(n) von Werne“ von Heidelore Fertig-Möller, das Buch „Irre – Wir behandeln die Falschen“ von Manfred Lütz und das Kochbuch „Schnell, schneller, Hensler“ zählen zu den beliebtesten Sachbüchern.

## V. Ausbildung, Fortbildung, Qualifizierung

Die Stadtbücherei beschäftigt momentan zwei Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek im ersten (Yousra Hassani-Hensch) und zweiten Ausbildungsjahr (Melina Harhoff).

Yvonne Jasperneite, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, nimmt seit November 2012 an einer berufsbegleitenden Fortbildung zur „Geprüften Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ teil, die drei Jahre dauert und von der Fachhochschule Köln organisiert wird.

Gerlinde Schürkmann bestand im Februar 2013 in Köln die Abschlussprüfung zur „Zertifizierten Lese- und Literaturpädagogin“.

## VI. Ausblick

Der **SommerLeseClub** für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in den Sommerferien wird auch 2014 wieder durchgeführt. Darüber hinaus sorgen die vielen Aktionen im Rahmen der sechs Bildungspartnerschaften und der Kooperationen mit 12 Kindertageseinrichtungen für einen vollen Terminkalender. Angesichts dieser zahlreichen Veranstaltungen und der Planungen für 2015 und 2016 hat das Büchereiteam für 2014 auf die Durchführung eines Landesprojekts verzichtet. Des Weiteren ist das Büchereiteam bei der Einrichtung der Schulbibliothek im neuen Schulzentrum behilflich.

2014 werden die Kooperationsvereinbarungen mit den Familienzentren „St. Christophorus“, „St. Josef“ und mit dem DRK-Kindergarten „Pfiffikus“ auf Wunsch aller Beteiligten unbefristet verlängert.

Das **Schreib-Lese-Zentrum des Germanistischen Instituts der Uni Münster** wird 2014 mit der Stadtbücherei kooperieren. Der Kontakt entstand im Rahmen der Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur „Leseschule NRW“ im Rahmen des KMK-Projekts „ProLesen“, die von Frau Prof. Dr. Bönnighausen wissenschaftlich begleitet wurde.

Das Schreib-Lese-Zentrum übernimmt im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW die Fortbildungen im Bereich Leseförderung und bringt u.a. den Schulen die „Leseschule NRW“ näher.

Im September 2014 werden Lehramtsstudenten die Möglichkeit haben, an einem „Projektseminar zur Leseförderung“ (Dauer ca. 2 Wochen) in der Stadtbücherei und in der Wiehagenschule teilzunehmen.

Darüber hinaus führt Gerlinde Schürkmann seit 2013 in unregelmäßigen Abständen Workshops zur Leseanimation für Studenten im Schreib-Lese-Zentrum durch.

Die Werner Bildungspartnerschaften haben landesweit einen guten Ruf. Eine Mitarbeiterin des Schreib-Lese-Zentrums nimmt dies zum Anlass, um ihre **Dissertation über die Bildungspartnerschaft** zwischen der Stadtbücherei und der Wiehagenschule zu schreiben.

Und zum Schluss: 2014 findet wieder (mit hoffentlich großer Unterstützung) „**Werne liest**“ statt. Der Aktionstag (21.11.) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Tierisch vergnügt“.



## **I. Highlights des Museums:**

Sonderausstellungen in 2013

„50 – 55 – 60 Jahre – Kultur und Bildung in Werne“

Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit VHS und Stadtbücherei Werne

**11.11.2012 – 13.1.2013**

**3.784 Besucher**

„Osterbrauchtum – Fröhliche Ostern“ mit Zeichnungen von Peter Gaymann

**17.2. – 21.4.2013**

**3.784 Besucher**

„Mensch und Fluss – 7000 Jahre Freunde und Feinde“

Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Lippeverband, der RWE und dem Förderverein Stadtmuseum Werne

**26.5. – 29.9.2013**

**6.601 Besucher**

„Werne im Fokus“ ( Fotoausstellung )

Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium St. Christophorus

**10.11.2013 – 19.1.2014**

**3.618 Besucher**

### **Sonderausstellung in Walcz/Polen:**

„Simon-Juda-Markt – 650 Jahre Marktrecht in Werne“

**1.7. – 31.12.2013**

Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Walczer Museum anlässlich des 15jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen beiden Museen



**2013 betrug die Gesamtbesucherzahl des Museum 17.615 Personen.**

### **II.a Veranstaltungen des Museums, speziell für Erwachsene:**

205 Stadt- und Museumsführungen von Erwachsenengruppen

5 Themenführungen am Sonntag

Heimatabende „Frühlingssingen“ und „Plattdeutscher Abend“ des Heimatvereins Werne

7 Vorträge des Heimatvereins und des Fördervereins Stadtmuseum

2i Exkursionen des Fördervereins Stadtmuseum

Osterbasar mit fast 1.000 Besuchern von Nah und Fern

15 standesamtliche Trauungen in der Westfälischen Stube des Museums  
( Vorjahr 10 )

### **II.b Veranstaltungen des Museums, speziell für Kinder:**

150 Schulklassen, Kindergärten und Jugendgruppen - eine Vielzahl von Schulklassen und Vorschulkinder nahmen an einem der sieben museums-pädagogischen Programme teil, u.a. Steinzeit, römische Spiele, Mittelalter, Schule anno dazumal.



Museumsferienspaß für Kinder im Grundschulalter in den Sommer- und in den Herbstferien.

15 Nachmittage „Offene Ganztagschule im Museum“ der Wienbrede –Grundschule

15 Nachmittage „Museumsstrolche unterwegs“ der Wiehagen – Grundschule  
Weiterentwicklung der Partnerschaft zwischen dem Stadtmuseum und der Wienbrede-Grundschule innerhalb der „Bildungspartnerschaft NRW – Schule und Museum“ - Abschluss einer neuen Bildungspartnerschaft zwischen dem Museum und der Wiehagen-Grundschule im Januar 2013.

Verlegung von weiteren „Stolpersteinen“ des Künstlers Gunter Demnig vor ehemaligen Häusern jüdischer Familien in Werne – im Januar 2012 wurden sechs Stolpersteine vor dem früheren Haus der jüdischen Familie Heimann und eine Karte über die Standorte aller „Stolpersteine in Werne“ eingeweiht. Im Januar 2014 fand die Verlegung von weiteren 18 Stolpersteinen und die Einweihung einer neuen Standortkarte auf dem Kirchhof statt.





### III. Besucherstatistik im Überblick

#### **Besucherstatistik 2013 des Stadtmuseums Werne**

Gesamtbesucherzahl 17.615 Personen  
( 2012 auf Grund des Jubiläumsjahre 20.062 )

Durchschnittliche Tagesbesucherzahl bei ca. 250 Öffnungstagen im Jahr 2013  
72 Besucher pro Tag

Gruppenbesuche insgesamt	355 Gruppen
- Erwachsenengruppen	205 Gruppen
davon 110 von auswärts	
- Schulklassen, Kindergärten und Jugendgruppen	150 Gruppen
davon 45 von auswärts	

Folgende Schulen besuchten das Stadtmuseum in 2013 am häufigsten:

- 1) Wienbrede-Grundschule
- 2) Wiehagen-Grundschule
- 3) Marga-Spiegel-Sekundarschule

15 standesamtliche Trauungen wurden in der Westfälischen Stube des Stadtmuseums durchgeführt ( Vorjahr 10 ).

95 ( Vorjahr 90 ) Stadt- und Museumsführungen ( organisiert und größtenteils durchgeführt von der Museumsleitung ) fanden in 2013 statt.

Bestbesuchte Ausstellung in 2013 war „Mensch und Fluss – 7000 Jahre Freunde und Feinde“ mit 6.601 Besuchern.



#### **IV. Ausblick auf das Jahr 2014**

Im Jahr 2014 wird wiederum die Osterbrauchtumsausstellung, diesmal mit dem Titel „Meister Lampe – Geschichte und Geschichten vom Osterhasen“, gezeigt.

Ein ganz besondere Ausstellung wird im Sommer 2014 mit dem Titel „Petticoat und Rock `n Roll – die wilden 50er Jahre“ mit vielen Leihgaben der Werner Bevölkerung präsentiert ( 6.7. – 5.10.2014 ).

Drei Exkursionen des Fördervereins Stadtmuseum und des Heimatvereins Werne zu interessanten Ausstellungen großer Museen sind von der Museumsleitung geplant (teilweise in Zusammenarbeit mit der VHS Werne).

Ein Museumsferienspaß für Schüler im Grundschulalter in den Sommerferien mit dem Thema „Werne im Mittelalter 800 - 1500“ ist in Vorbereitung.

Eine Matinée anlässlich der Ausstellungseröffnung „Petticoat und Rock `n Roll – die wilden 50er Jahre“ wird vom Museum in Zusammenarbeit mit dem Förderverein am 6.Juli organisiert. Das Museum und der Förderverein beteiligen sich auch an dem Bundes-Radsport-Treffen in Werne vom 27.Juli bis 3.August in vielfältiger Weise.

Im Herbst 2014 wird vom Museum Walcz eine Sonderausstellung unter dem Titel „Mittelalter in Walcz/Deutschkrone und in Pommern“ im Werner Stadtmuseum präsentiert - dadurch soll die enge Kooperation zwischen den beiden Museen in Werne und Walcz weiter vertieft werden.



## A. Allgemeines

Das Archivgesetz NRW verpflichtet die Kommunen, ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren. Daraus resultierend hat das Stadtarchiv als Gedächtnis der Stadt Werne die Aufgabe, amtliche Unterlagen der Stadt zu übernehmen, zu bewerten und das übernommene Archivgut sachgemäß zu verwahren, zu ergänzen, zu sichern, zu erhalten, instand zu setzen, zu erschließen, zu erforschen, für die Nutzung bereitzustellen sowie zu veröffentlichen. Neben dem Archivgut aus der Verwaltung werden zur Dokumentation der Stadtgeschichte auch Nachlässe und Sammlungen von Privatpersonen und Vereinen übernommen. Die für den Laien vielleicht auf den ersten Blick recht staubige und trockene Aufgabe ist vielfältig und spannend und dient insbesondere dem Erhalt der städtischen Überlieferung, der historischen Forschung, der Bildungsarbeit und Erinnerungskultur.



Organisatorisch gehört das Stadtarchiv zum Dezernat III – Jugend, Familie, Bildung, Kultur und Sport und ist unmittelbar dem Museum angegliedert. Es ist in den Räumlichkeiten des Alten Amtsgerichtes untergebracht.

## B. Inhaltliche Schwerpunkte der Archivarbeit im Jahr 2013

Die schwerpunktmäßige Arbeit im Jahr 2013 lag in erster Linie in der Aktualisierung der analogen Findbücher von A – S. Aufgrund der beabsichtigten weiteren Verlegung von „Stolpersteinen“ in Werne im Januar 2014 erfolgten intensive Recherchen über Juden in Werne und darüber hinaus über den Judenfriedhof sowie den Bau und Abriss der Synagoge. Weitere Anfragen betrafen die NS-Zeit, hier zur Lehrerin Anna Grotekemper, Unterlagen zum 60-jährigen Bestehen der KiTa St. Joseph, das DRK Werne und das alte Zollamt in Werne.

Die Archivpädagogik gewinnt auch für das Aufgabenspektrum des Stadtarchivs Werne an zunehmender Bedeutung. So hat die Stadtarchivarin Ideen entwickelt, wie Archivgut in den Sachkundeunterricht von Grundschulen integriert werden kann, z.B. Kardinal-von-Galen-Schule: Infos über das Kriegerehrenmal in Stockum. Des Weiteren wurde der Fachschaft Geschichte des Anne-Frank-Gymnasiums Infomaterial aus dem Findbuch „Erster Weltkrieg“ zur Verfügung gestellt.



Als eine von drei Kleinstädten in Westfalen nimmt die Stadt Werne am DFG Pilotprojekt des Archivamtes des LWL zur Digitalisierung von Ratsprotokollen teil. Statt der ursprünglich geplanten 26 Bände konnten insgesamt 54 Bände entsprechend vorbereitet und zur kostenfreien Digitalisierung übergeben werden.



Die interessanten Fundstücke des Werner Stadarchivs präsentieren (v.l.) Lothar Teuteberg, Liane Jäger von der Stadtverwaltung, Stadtarchivarin Susanne Maetzke und Museumsleiterin Heide Lore Fertig-Möller. • Foto: Eickmann

In allen Beständen und Kellerräume des Stadarchivs wurde nach Akten aus der Zeit von ca. 1914 bis 1920 geforscht. Ca. 1.000 Akten konnten daraufhin in den Findbüchern des Stadarchivs mit neuen inhaltlichen Beschreibungen für die Nutzung zugänglich gemacht.

Die Arbeit der Stadtarchivarin beschränkt sich nicht allein auf den Umgang mit dem Archivgut. Ein wichtiger Bestandteil ist der fachliche Austausch im Rahmen des interkommunalen Arbeitskreises der Archivar/-innen des Kreises Unna. Darüber hinaus nahm die Archivarin der Stadt Werne als Vertreterin der Archivar/-innen des Kreises Unna an zwei Treffen der ASGA (Arbeitsgemeinschaft der Stadt- und Gemeindearchive beim Städte- und Gemeindebund NRW) teil. Weitere Teilnahme an Tagungen und Fortbildungen im Jahr 2013 wie folgt:

- 65. Westfälischen Archivtag, Münster.
- 65. Tag der Westfälischen Geschichte, Sundern
- Kreis Archiv Borken, schulpädagogische Unterlagen, Erster Weltkrieg
- Dritter Geschichtskonvent Ruhr – Der 1. Weltkrieg und das Ruhrgebiet
- Lernort Archiv, Archivpädagogik – auch für kleine Archive, LWL-Archivamt

Unterstützt wird die Archivarin durch einen zusätzlichen Mitarbeiter, der sich 2013 schwerpunktmäßig um die Reinigung von Akten aus 39 Kartons (234,3kg) gekümmert hat. Insgesamt 328 Altakten konnten so zur Entsäuerung dem Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig zugeführt werden.

### C. Archivbestände

Die Ratsprotokolle des heutigen Stadtgebietes Werne aus den Jahren 1661 – 1950 sind in der Datenbank erfasst worden. Zum größten Teil ist bereits die inhaltliche Erschließung aller vorhandenen rd. 1.000 Akten von 1914 – 1918 erfolgt.



Durch den Umzug der auslaufenden Haupt- und Realschule wurden die archivwürdigen Akten ins Archiv übernommen.

Im Sportbüro der Stadt Werne hat im Jahr 2013 eine Bewertung aller Unterlagen mit Unterstützung des Sportamtes und LWL - Archivamt stattgefunden.

#### Statistik zu den Archivbeständen:

Jahr	Bestände	Verzeichnete Akten	Zugang Akten
2009	31	6.542	357
2010	49	7.312	100
2011	51	9.317	170
2012	50	10.738	ca. 200
2013	50	10.900	162

## Archivbibliothek

Jahr	Neuzugänge	Ankauf
2009	33	9
2010	55	34
2011	41	17
2012	32	8
2013	28	9



## D. Öffentlichkeitsarbeit

Archivarbeit ist keine Arbeit in dunklen Kellern oder im Verborgenen. Daher ist Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich, um das Stadtarchiv Werne im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der lokalen Presse positiv hervorzuheben, die sich vor Ort ein Bild von der Arbeit bzw. von den zur Veröffentlichung vorgesehenen Themen macht und darüber berichtet. Dadurch wird das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrer Lokalgeschichte geweckt, was sich in vermehrten Anfragen und Beratungen im Stadtarchiv niederschlägt. Insgesamt rd. 300 Fachberatungen wurden im Jahr 2013 durchgeführt.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch die Internetpräsentation des Archivs auf der eigenen Internetseite [www.stadtarchiv-werne.findbuch.net](http://www.stadtarchiv-werne.findbuch.net) sowie auf der Homepage der Stadtverwaltung [www.werne.de](http://www.werne.de). Hier sind folgende Informationen hinterlegt:

- A. Archiv der Stadt Werne (1362 - 2009)
- B. Archiv des ehemaligen Amtes Werne und Herbern (1816 - 1975)
- C. Archive v. Firmen, Vereinigungen u. kirchlichen Einrichtungen (1822- 2008)
- D. Privatarchive: Herrschafts-, Familien- und Hofarchive (1360 - 2007)
- E. Archivische Sammlungen (1512 - 2009)
- F. Bibliothek
- G. Externe archivische Bestände in anderen Archiven (1944 - 2006)
- H. Genealogische Recherchen (A - Z, 1650 - 2006)
- P. Persönlichkeiten in Werne (2008)
- S. Schenkungen (1799 - 1963)

Im Jahr 2013 wurden durchschnittlich täglich **238** mal die Internetseiten des Stadtarchivs aufgerufen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Aktualisierung der dort hinterlegten Informationen.

## E. Ausblick

Zum Ausbau der Archivpädagogik ist es Ziel, im Sinne einer intensivierenden Zusammenarbeit mit den in Werne vertretenen Schulformen, die Bedürfnisse der Schulen zu ermitteln und das Stadtarchiv als außerschulischen Lernort zugänglich zu machen und entsprechend vorzubereiten.

Das bewertete Zwischenarchiv des Sportbüros soll in den Archivbestand übernommen werden. Darüber hinaus soll ein Überlieferungsprofil zur Stadtsportgeschichte gebildet werden.

Die Übertragung Der Bestand des Amtes Werne wird in die Archivdatenbank übertragen und für die Akten aus der Zeit von 1816 – 1945 eine Systematik erstellt.

Weiterhin soll zur Gemeinde Ascheberg Kontakt aufgenommen werden, um eine Übergabe der dort verbliebenen Akten zum Ortsteil Stockum zu erreichen.

Geplant ist eine wissenschaftliche Veröffentlichung zum Volkstrauertag 1956 in Stockum sowie ein Depositatvertrag zur Aktenabgabe aus dem Nachlass des Herrn Wolfgang Lünig.

Die Entsäuerung im Alt-Bestand mit den entsprechenden Reinigungsarbeiten zur Vorbereitung der zu entsäuernden Akten wird auch in 2014 fortgesetzt werden. Ebenfalls fortgesetzt werden soll die Digitalisierung von Ratsprotokollen im Rahmen des DFG Projektes sowie die Restaurierung von Beständen des 19. Jahrhunderts.





## **Jahresbericht 2013 der Volkshochschule Werne**

### **Einleitung**

Die Volkshochschule Werne ist das kommunale Weiterbildungszentrum der Stadt Werne und nach dem 1. Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt. Träger ist die Stadt Werne. Die VHS ist seit Dezember 2011 rezertifiziert (Gütesiegelverbund NRW) und kann somit ihre interne und externe Qualität und Qualitätssicherung dokumentieren sowie die Landesmittel sichern. Die nächste Rezertifizierung steht 2014 ins Haus.

### **Inhaltliche Schwerpunkte 2013 nach Fachbereichen / Highlights:**

An dieser Stelle soll nur stichpunktartig auf besonders positiv aufgenommene bzw. gut besuchte Angebote eingegangen werden.

#### **1. VHS-Forum**

Geschichte: Wanderung zum Kloster Cappenberg, Exk. „CREDO“ in Paderborn, Frauenseminare (arbeitsweltbezogen), Projektstage mit Hauptschule (ca. 200 Schüler), Coole Kompetenzen (gefördertes Ferienprojekt in außerschulischer politischer Bildung für Schüler), 1 Fernsehkurs (Film ist im WDR gezeigt worden), 5 Einbürgerungstests, 8 Rechtsseminare,

#### **2. Kultur**

Trommeln u.a. mit Bildungspartnern, Museumsfahrten (2 x Frankfurt, Emden, Wuppertal) Studienfahrten: Wandern Sardinien, weiterhin im kreativen Bereich: Schrottplastiken

#### **3. Berufliche Bildung**

Bildungsurlaube: MS-Office und 2x Business English, BAB: Persönlichkeitsmanagement, Beschwerdemanagement, Telefontraining für Azubis (2), zeitgemäße Korrespondenz (2) Rhetorik und Präsentation, Buchführung (3), Kurz & Knackig - Seminare

EDV: allg. Grundlagen, Office-Module (Word, Excel, PowerPoint), Bildbearbeitung, Tastschreiben, EDV-Kurse 55+, Bildungsurlaub MS-Office, EDV Exklusiv

#### **4. Sprachen**

Erwachsenenpädagogische Qualifikation(1), 88 Sprachkurse, darunter 1 Jahreskurs BAB Business English



## 5. Gesundheit

Entspannungskurse (Yoga, Yoga-Pilates, PME, T'ai Chi, Meditation, LifeBalance Walking u.a.), Gymnastikkurse (Gymnastik, Aerobic, Pilates, Zumba, Fitness, Skigymnastik u.a.), Gesundheitsvorträge (Besser essen, Arthrose, Psychologie des Körpers u.a.), Tanzkurse (Line Dance, Orientalischer Tanz, Biodanza u.a.), Freizeitkurse (Golf, Tauchen, Paddeln u.a.)

### Kooperationspartner 2013

Museum:	Tagesexkursionen, z.B. Paderborn („CREDO“)
Regionalstelle Nürnberg) Bielefeld	Einbürgerungstests (Ausländerbehörde Unna sowie BAMF
Gleichstellungs- stelle:	Angebote für Frauen, Frau und Beruf: Interkulturelle Seminare
Koordinierungsstelle Frau und Beruf Kreis Unna:	Angebote für Frauen, Frau und Beruf
Energieagentur NRW:	Ökologie-Angebote
Nachbar-VHS:	Sommerakademie, Integrationskurse, Einbürgerungstests, Dozenten- und Mitarbeiterfortbildungen, EPQ, Online-Kurse
Umweltzentrum Westfalen:	Sommerakademie, Ökologie-Angebote
allg.bildende Schulen in Werne: Grundschulen Hauptschule	Mathe-Workshops, Tastschreiben am PC für unterschiedliche Altersstufen, „Junge VHS“, Ferienprogramm, Projekttag
Landesverband der VHSn NRW:	Zertifikate Tastschreiben EPQ Erwachsenenpädagogische Qualifikation



KJP Kinder- und Jugendplan      Projekt: Coole Kompetenzen, außerschulische politische Bildung

Ministerium für Arbeit/Bezirks-Regierung      Bildungsscheckberatung und -ausstellung, Bildungsscheckerstattung

Kunstverein:      Museumsfahrt(en), Vorbereitungskurse

Bildungspartner:      Familienzentren, Kitas, Grundschulen. Maßgeschneiderte BAB's

## Zusatzkurse

Kurse von 01.01.2013 - 31.01.2014

Kursnr. in UE	Kurstitel, Beginn	Dauer	
H1303	Equal payday – Vorbereitungsseminar, 29.01.13	1x	4
H1304	Frauen gestalten die Zukunft - interkulturelles Seminar 22.02.		4
H14011	Projekttag 1: Kundenorientierung, etc.26.06.13	1x	12
H14012	Projekttag 2: Telefontraining, etc.27.06.13	1x	12
H14013	Projekttag 1: sicheres Auftreten, Knigge, etc.28.06.13	1x	12
I13022	Warnsignale häuslicher Gewalt, 25.11.13	1x	3
I13022	Warnsignale häuslicher Gewalt25.11.13	1x	3
I1400	Im Job alles geben – zuhause pflegen16.10.13	1x	8
H24041	Seminar Wandern auf Sardinien, 22.03.13	1x	4
H2400	Nachbereitung Wanderkurs, 17.11.13	1x	4
H3000	Persönlichkeitsmanagement, 13.04.13	2x	16
H3001	BAB:Effizientes Beschwerdemanagement, 10.01.13	3x	12
H3002	Telefontraining für Auszubildende, 11.01.13	1x	8
H3003	BAB:Zeitgemäße Korrespondenz, 20.03.13	1x	4
H3003	BAB:Zeitgemäße Korrespondenz, 20.03.13	1x	4
H3005	BAB:Rhetorik und (Selbst)-Präsentation, 20.07.13	1x	8
H33161	Fotoexkursion zum Schloss, 29.06.13	1x	8
H36061	EDV für Senioren, 15.04.13	3x	12
I3605	EDV ab 55 – Internet erleben, 26.11.13	4x	12
H37010	Tastschreiben nicht nur für Schüler, 22.07.13	4x	20
I37010	Tastschreiben nicht nur für Schüler, 21.10.13	4x	20



H3750	BAB - Tastschreiben am PC für Schüler, 12.02.13	12x	20
H3751	BAB - Tastschreiben am PC für Schüler, 12.02.13	12x	20
H39001	Schulung Stadtverwaltung, 14.05.13	1x	8
H39002	Schulung Stadtverwaltung, 18.06.13	1x	8
I3901	Schulung Stadtverwaltung, 14.12.13	1x	8
I3910	BAB Wiehagenschule Facebook, 07.10.13	2x	8
H3950	BAB: EDV-Grundlagen Landfrauen, 15.01.13	5x	20
I3950	BAB: Picasa Landfrauen, 25.01.13	1x	6
H42122	Business English, 05.02.13	37x	148
H4214	English for seniors, 04.02.13	16x	32
H51030	PME, 08.01.13	10x	14
H51033	PME, 14.05.13	10x	14
H51034	PME, 14.05.13	10x	14
H51035	Autogenes Training, 14.05.13	10x	14
H51036	PME, 09.04.13	3x	4
H51044	Welt-Tai'Chi ChuanTag, 27.04.13	1x	4
H51071	Meditation, 01.03.13	10x	14
I51072	Jin Shin Jyutsu, 02.11.13	2x	16
I51082	Meditation, 06.09.13	10x	14
I5110	Atemtraining, 16.11.13	1x	6
H5202	Aerobic-fit-Mix, 08.04.13	12x	16
H54060	Biodanza, 13.01.13	1x	3
H54062	Biodanza, 13.01.13	1x	3
I55014	Golf Platzreife, 01.09.13	5x	13

Zusatzkurse: 45

Stunden: 617

### Aus der Jahresrechnung ergibt sich die folgende Aufteilung der Kosten der VHS:

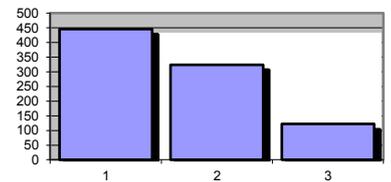
Gesamtaufwand:	383.850,22 €		
Gesamte Erträge:			
Landesmittel:	133.830,12 €	entspricht	ca. 35 %
Teilnehmergebühren:	152.616,13 €		
Andere Einnahmen:	4.645,00 €	entspricht	ca. 41 %
<b>Kommunaler Zuschuss:</b>	<b>92.758,79 €</b>	<b>entspricht</b>	<b>ca. 24%</b>

Die Erhöhung des kommunalen Zuschusses entspricht ziemlich genau der Erhöhung der internen Verrechnungen, die in dieser Jahresrechnung berücksichtigt sind, wobei diese Ansätze bis heute (Abgabetag des Berichts, 04.04.14) noch nicht gebucht sind sowie diversen höheren Geschäftsaufwendungen bedingt z.B. durch Umzug aus dem Rathaus in den Fürstenturm (Baubetriebshofkosten).

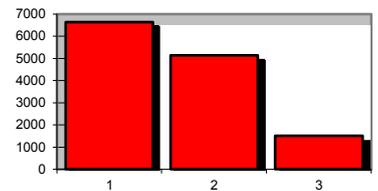


## Statistik

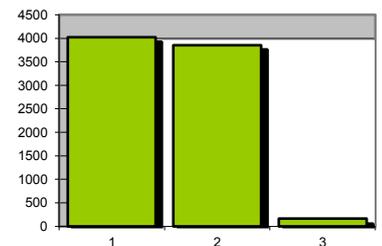
Anzahl geplante Kurse	446	100,00 %
Anzahl durchgeführte Kurse	324	72,65 %
Anzahl ausgefallene Kurse	122	27,35 %



Anzahl geplante Unterrichtseinheiten	6626	100,00 %
Anzahl durchgeführte Unterrichtseinheiten	5126	77,36 %
Anzahl ausgefallene Unterrichtseinheiten	1500	22,64 %



Anzahl Anmeldungen	4024	100,00 %
Anzahl Teilnehmer an durchgeführten Kursen	3857	95,85 %
Anzahl Teilnehmer an ausgefallenen Kursen	167	4,15 %



Die Ausfallquote stieg geringfügig von auf 21,53% auf 22,64% .

## Ausblick

Das Jahr 2014 steht im Zeichen der Zielerreichung innerhalb des Qualitätsmanagements. In diesem Jahr wird die zweite Rezertifizierung nach dem Qualitätsmessverfahren des Gütesiegelverbundes NRW durchgeführt. Weiterhin wird der Schwerpunkt die Teilnehmergebung sowie das Marketing u.a. über „social media“ wie im vergangenen Jahr bleiben.

Ein EDV-Raum ist zu einem Multifunktionsraum umfunktioniert worden, wodurch der VHS deutlich verbesserte und vor allem flexiblere Seminar-Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Auch in der Marga-Spiegel-Schule haben sich die technischen Anfangsschwierigkeiten (Heizung und Belüftung am Abend) erledigt.

Abzuwarten bleibt der Erfolg des Umzuges vom Rathaus in den Fürstenturm. Die direkte Nachbarschaft mit „lärmenden“ Kursen (Tanzsportclub), Geräuschkulissen von außen (z.B. Café-Terrasse, Skaterbahn) sowie die nicht alleinige bzw. ausschließliche VHS-Nutzung des zugewiesenen Raumes werden das Gesundheitsprogramm der VHS zukünftig an diesem Ort einschränken.

Deswegen ist es unsere vorrangige Aufgabe, einen zusätzlichen Raum für den Entspannungsbereich zu finden, um dem in diesem Bereich sehr großen Klientel die Kurse weiter weiterhin anbieten zu können.

## Bericht über die Arbeit der Musikschule Werne im Musikschulkreis Lüdinghausen im Jahr 2013

### Allgemeine Vorbemerkung

---

#### **JeKi-Programm gut eingebunden:**

Das JeKi-Programm ist inzwischen ein fester Bestandteil des Angebots an allen Grundschulen und an der Barbaraschule. Auch die organisatorischen Details sind inzwischen gut eingespielt und laufen reibungslos.

#### **Räume in der Marga-Spiegel-Schule bezogen:**

Nach den Osterferien bezog auch die Musikschule Werne die Räume der **Marga-Spiegel-Schule** für ihren Unterricht und konnte damit die Pavillons und Container der Fürstenhofschule verlassen. Diese positive Entwicklung hat aber eine sehr problematische Nebenwirkung: laut erster Anweisung darf der gesamte Unterricht seither erst ab 15:15 Uhr beginnen. Da die Musikschule ihren gesamten Unterricht am Nachmittag erteilen muss, stellt dies eine Einschränkung dar, die stundenplantechnisch nicht aufzufangen ist. Nach eingehenden Gesprächen konnten Lösungen in den Räumen der Haupt- und Realschule gefunden werden, um schon früher mit dem Unterricht zu beginnen. Wenn das Gebäude aber komplett durch die Sekundarschule belegt sein wird, stellt sich die Raumfrage für die Zeit vor 15:15 Uhr erneut und muss dann praxisorientiert gelöst werden.

#### **Musikschultag 2013 in der neuen Marga-Spiegel-Schule:**

Der alljährliche große Musikschultag, der im Wechsel in einem der fünf Mitgliedsgemeinden des Musikschulkreises stattfindet, wurde 2013 in den neuen Räumen der Marga-Spiegel-Schule veranstaltet. Die Räumlichkeiten waren sehr gut geeignet, vor allem die große Eingangshalle mit der Bühne, die problemlos das Jugendsinfonieorchester fassen konnte, bot einen idealen Ort für diese Großveranstaltung. Dank der sehr kooperativen Mitarbeit seitens der Schule, vor allem der Hausmeisterfamilie Wittkamp, konnte ein gelungener Musikschultag veranstaltet werden.

## Schülerzahlen und Unterrichtsbelegungen

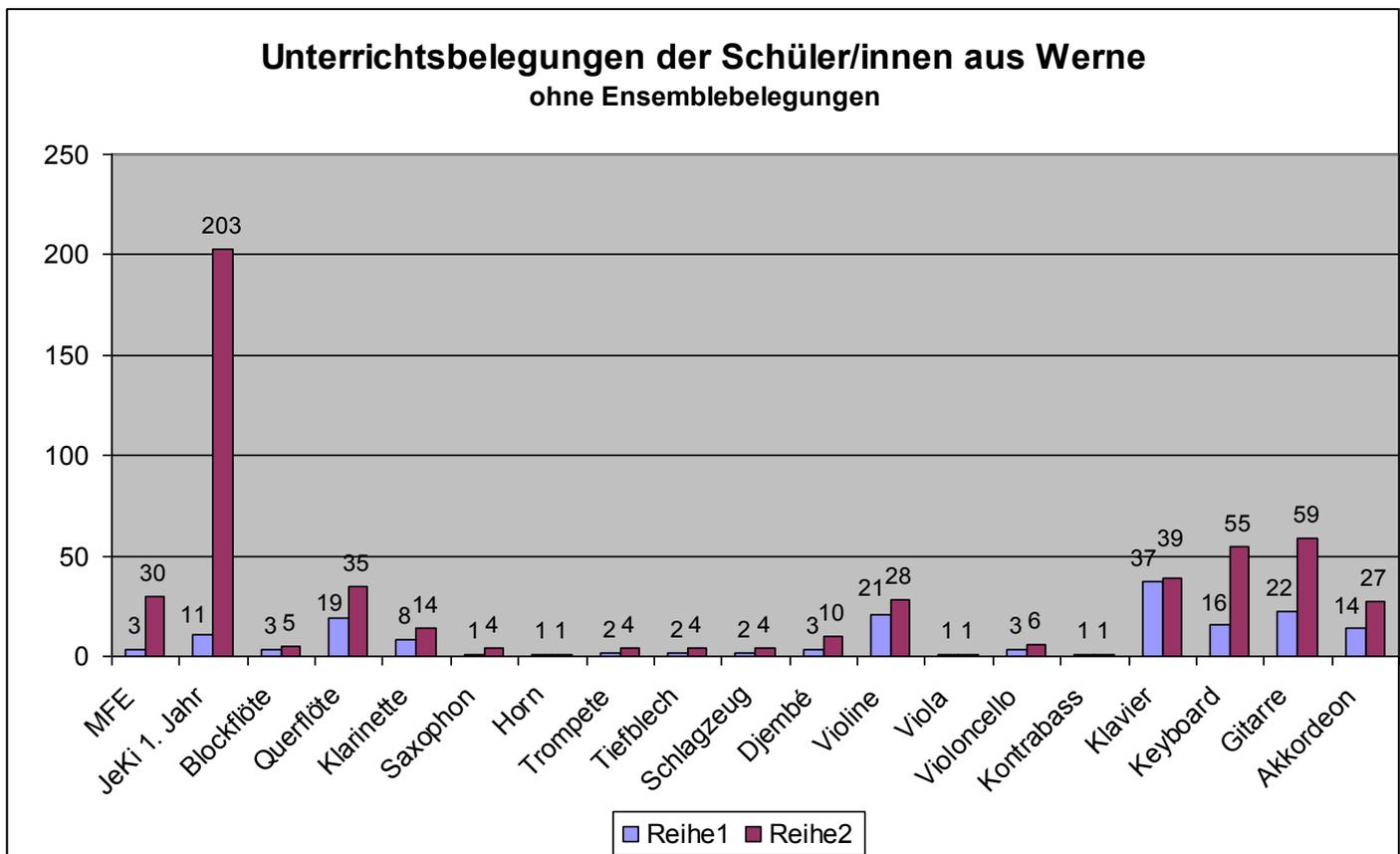
### Unterrichtsbelegungen nach Instrumenten

Die linke Seite der Doppelsäulen in der Grafik (Reihe 1) zeigt die Zahl der Gruppen an, die rechte Seite (Reihe 2) die Zahl der Schüler/innen im jeweiligen Fach.

- Unterrichtsbelegungen zum Stichtag **31.12.2013: 545 Schüler/innen in 177 Unterrichtsgruppen.**

- Vergleichszahlen zum Stichtag **31.12.2012: 576 Schüler/innen in 197 Unterrichtsgruppen.**

Dies bedeutet einen Rückgang von Schülern und Gruppen im Vergleich zum letzten Jahr, was sich v.a. durch die rückläufige Zahl der Grundschul Kinder im JeKi-Bereich erklärt. Die Grafik zeigt alle angebotenen Instrumentalfächer mit der Anzahl der Gruppen und der Schüler/innen.



In Ensembles haben mitgewirkt:

Streicher-Vororchester	1
JSO	4
Saitenwind	2

Außerdem spielen viele JeKi-Kinder im „Orchester kunterbunt“ des JeKi-Programms mit. In der Kooperation mit dem Christophorus-Gymnasium wirken weitere Schüler/innen in den Schulorchestern mit.

**„Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in Werne**

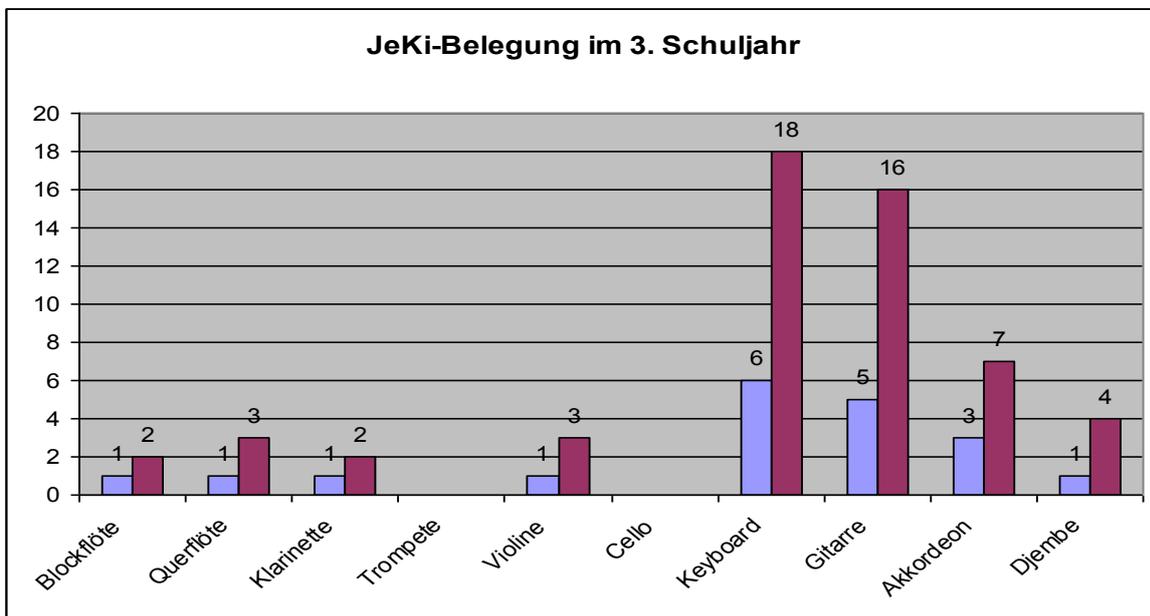
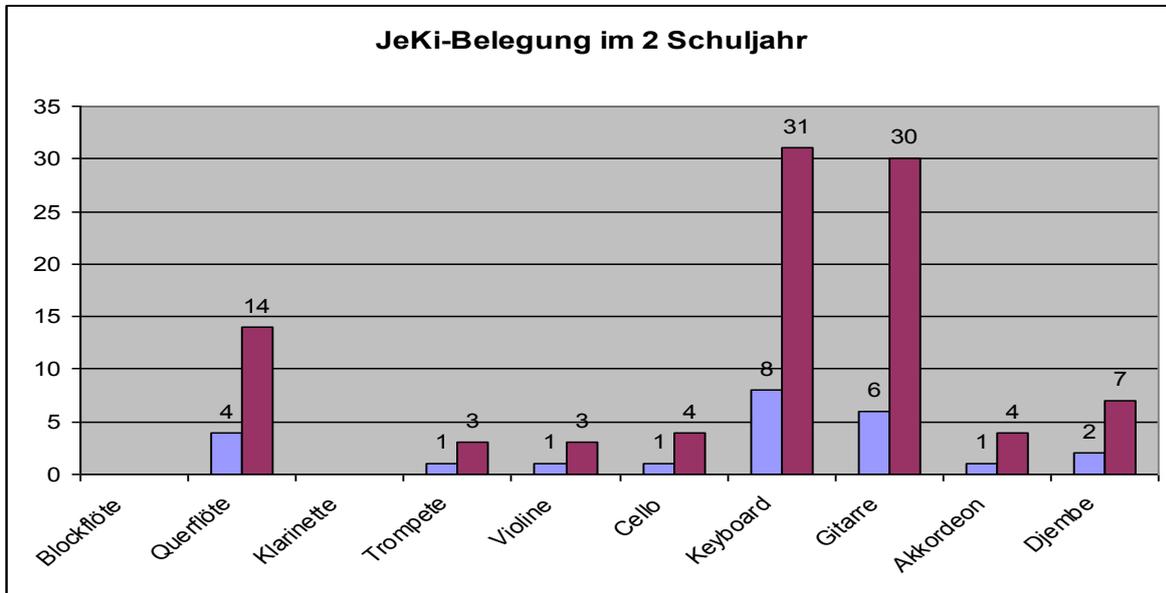
Das JeKi-Programm ist inzwischen zu einem integralen Bestandteil des Unterrichtsangebots der Grundschulen geworden und läuft relativ reibungslos. Entsprechende Rückmeldungen der Schulleiter/innen bestätigen diese Entwicklung.

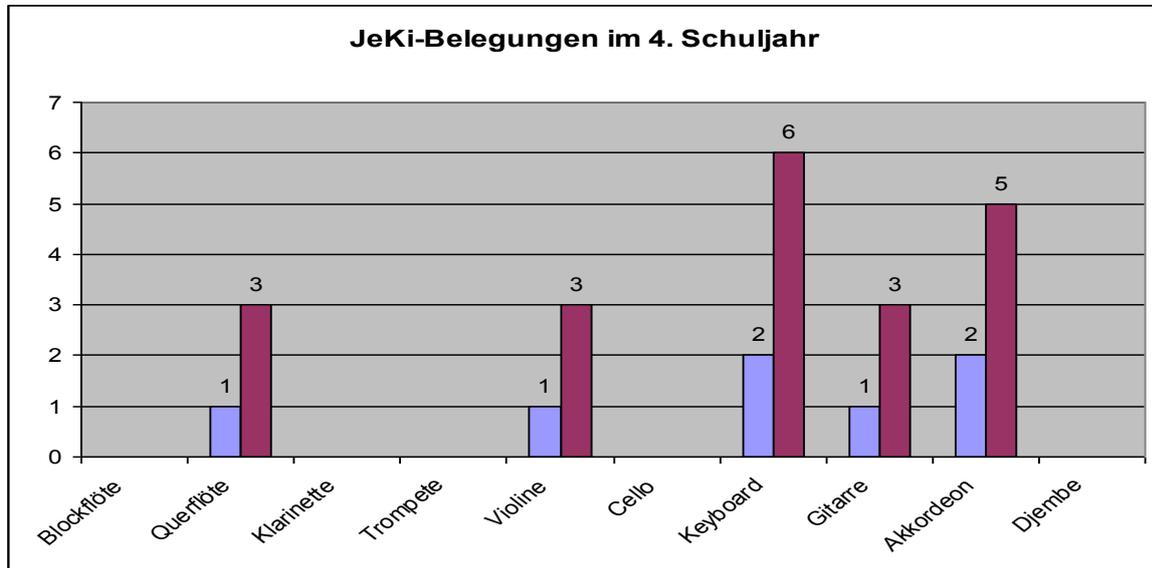
Die Belegung im JeKi-Programm sieht wie folgt aus:

- Elementarunterricht im 1. Schuljahr (incl. Barbara-Schule)	<b>208</b> (2012: <b>259</b> )	Kinder
- Instrumentalunterricht in den Klassen 2 - 4	<b>171</b> (2012: <b>198</b> )	Kinder
<b>Gesamt:</b>	<b>379</b> (2012: <b>457</b> )	Kinder

Der deutlichste Rückgang ist im 1. Schuljahr zu verzeichnen, da hier der Rückgang der Schülerzahlen am stärksten zu erkennen ist. Daraus folgt auch ein Abnehmen der Kinderzahlen, die ein Instrument erlernen.

Nach Fächern aufgeschlüsselt werden folgende Instrumente im JeKi-Programm unterrichtet: (ohne Mitglieder der Orchester kunterbunt)





Gesamt sind dies **171 Kinder** in **50 Gruppen**.

## Wettbewerb Jugend musiziert 2013

Beim **Wettbewerb „Jugend musiziert 2013“** waren wieder mehrere Schüler/innen aus Werne erfolgreich Musikschulkreis, die von Lehrkräften des Musikschulkreises Lüdinghausen unterrichtet werden. Folgende fünf Schüler/innen aus Unterrichtsklassen unserer Lehrkräfte konnten erste und zweite Preise erringen:

### **Klasse Birgit Haverkock**, Akkordeon – Wertung Akkordeon solo

Charlotte Dunkel (Werne)	II	2. Preis
Tim Peters (Werne)	III	3. Preis

### **Klasse Yu-Nun Hsieh**, Horn – Duo-Wertung Klavier und ein Blasinstrument

<b>Jonas Schürmann</b> , Horn (Olfen)	V	3. Preis
<b>Florian Welle</b> , Klavier (Werne)		

Als Klavierbegleiter/in konnten **Antonia Kordas** und **Adrian Holtrup** jeweils einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erringen.

## Neue Lehrkraft in Werne

Mit Frau **Margarete Kolesnikow** konnte eine neue Lehrkraft für die Fächer Klavier und Keyboard gewonnen werden, die schwerpunktmäßig im JeKi-Programm eingesetzt ist.

## Veranstaltungen der Musikschule

So. 13.01.13	17:00 Uhr	Kolpingsaal <b>Werne</b>	<b>Konzert zum Neuen Jahr 2013</b> mit dem Jugendsinfonieorchester (4 Schüler/innen aus Werne dabei)
Sa, 16.02.13	15:00 Uhr	<b>Lüdinghausen</b> Foyer Ludgeri-Grundschule	<b>Konzert der Vororchester</b> in der Ludgeri-Grundschule Lüdinghausen (1 Kind aus Werne beteiligt)
So. 17.02.	16:30Uhr	<b>Lüdinghausen</b> Burg LH, Ausschussraum	Erwachsenenorchester <b>Saitenwind</b> Jahreskonzert mit Buffet (2 Mitglieder kommen aus Werne)
Sa, 09.03.	11:00 Uhr	<b>Werne</b> , Anne-Frank-Gym.	<b>JeKi-Klassenkonzerte + Instrumentenkarussell</b> mit starkem Besucherinteresse
Do. 23.05 bis So. 26.05.		<b>Nysa</b> , Dom Kulturi	<b>Jubiläumsfest 20 Jahre Städtepartnerschaft mit dem Jugendsinfonieorchester</b> in Neiße. Nach dem Festakt am Fr, 24.05.2013 ab 18:00 Im DOM KULTURI NYSA Konzert zusammen mit Streichorchester und dem gemischten Chor der Musikschule Nysa. Nach der Europahymne am Ende „standing ovations“. (1 Orchestermitglied aus Werne dabei)

So., 14.07.	11:00 – 17:00 Uhr	<b>Werne</b>	<b>Großer Musikschultag 2013 in den Räumen der Marga-Spiegel-Schule</b> Ca. 300 Schüler/innen aus dem gesamten Musikschulkreis gestalteten den Musikschultag 2013 in Werne unter sehr guten Bedingungen.
-------------	-------------------	--------------	--



Fr. 19.07.      18:00 Uhr      **Olfen, Gesamtschule**      **Sommerkonzert** mit dem  
**Jugendsinfonieorchester**  
(4 Schüler/innen aus Werne im  
Orchester)

Fr. 02.08. bis So. 18.08.      Das **JSO** verbringt mit 55 Schüler/innen und 6 Betreuern zum dritten Mal 14 Tage in Salem/NY in den USA. Zusammen mit dem **Salem Festival Chorus** (Leitung Richard Butler) wird ein Programm mit Werken für Chor und Orchester einstudiert und am 15.08. in **Schylerville** sowie am 16.08. in **Salem** aufgeführt. Höhepunkte des Begleitprogramms sind ein Konzertbesuch des Philadelphia-Symphonie-Orchestra in Saratoga Springs und ein Tagesausflug nach New York City.  
4 der 55 teilnehmenden Schüler/innen kamen aus Werne

Do, 15.11.      18:00 Uhr      **Werne, Altes Rathaus**      **Podiumskonzert**

Dr. Hans Wolfgang Schneider  
Musikschulleiter

## Veranstaltungen der kulturtragenden Vereine und Institutionen im Rahmen des Kulturförderungsprogramms 2013

Die öffentlichen kulturellen Veranstaltungen der kulturtragenden Vereine und Institutionen sind wichtige Bausteine für ein vielfältiges kulturelles Angebot in der Stadt Werne. Auch in 2013 sind die kulturtragenden Vereine und Institutionen durch die Stadt Werne im Rahmen der Kulturförderungs-Richtlinien organisatorisch und finanziell unterstützt worden. Neben organisatorischen Hilfestellungen wie die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Inventar u.ä. sind in 2013 folgende finanzielle Zuwendungen erfolgt:

### Feste Zuschüsse:

Datum	Verein/Empfänger	Art der Veranstaltung	Zuschuss
04.07.2013	Gesellschaft der Musikfreunde Werne e.V.	Pauschalzuschuss für die jährlichen Konzerte	4.500,00 €
04.07.2013	Jazzclub Werne e.V.	Pauschalzuschuss für das jährliche Veranstaltungsprogramm	4.500,00 €
04.07.2013	Freilichtbühne Werne e.V.	Pauschalzuschuss für 21 Aufführungen (Mein Freund Wickie, Der Zauberer von Oz)	4.500,00 €
04.07.2013	Kunstverein Werne e.V.	Pauschalzuschuss für die jährlichen Ausstellungen	2.046,00 €
04.07.2013	Motettenkreis Werne e.V.	Pauschalzuschuss für verschiedene Konzerte im lfd. Jahr	1.023,00 €
08.07.2013	Kirchengemeinde St. Christophorus Werne	Pauschalzuschuss für verschiedene Konzerte im lfd. Jahr	1.000,00 €
08.07.2013	Interessensgemeinschaft Werner Karneval e.V.	Pauschalzuschuss für die Durchführung des Rosenmontagszuges	767,00 €
		<b>Summe:</b>	<b>18.336,00 €</b>

### Variable Zuschüsse:

Datum	Verein/Empfänger	Art der Veranstaltung	Zuschuss
04.03.2013	St. Johannes Chor Werne	Zuschuss für die Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen	250,00 €
07.03.2013	Kulturverein flözK Werne e.V.	Kulturpreisvergabe 2012	500,00 €
23.07.2013	Schützenverein Baaken Werne e.V.	Zuschuss für die Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltung zum 75-jährigen Bestehen	375,00 €
17.12.2013	Kulturverein flözK Werne e.V.	Zuschuss zum Veranstaltungsprogramm 2013	500,00 €
		<b>Summe:</b>	<b>1.625,00 €</b>

Über die in 2013 durchgeführten Veranstaltungen und Projekte berichten die kulturtragenden Vereine und Institutionen wie folgt:



### Freilichtbühne Werne von 1959 e.V.

Mitten im Stadtpark liegt die Freilichtbühne, die weit über die Grenzen der Stadt Werne bekannt ist. Jährlich strömen Tausende von Zuschauern von nah und fern zu den zahlreichen Veranstaltungen. Sie sind nicht nur von dem Angebot, sondern auch von dem einzigartigen Ambiente begeistert. Die Freilichtbühne ist ein Ort, an dem sich viele Menschen wohl fühlen und ihre Alltagsorgen vergessen können.



Gleich zu Jahresbeginn erhielten die Mitglieder der Bühne eine Hiobsbotschaft: Im Holzboden des Fachwerkhouses hatte sich ein Schädling eingenistet. Nach Rücksprache mit einem Experten bedeutete dies den Entschluss, den kompletten Boden zu entfernen. Dafür musste der gesamte obere Bereich frei- bzw. ausgeräumt werden. Durch die Mithilfe verschiedener ortsansässiger Firmen und eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitglieder, die in wochenlanger und mühsamer Arbeit den oberen Bereich des Hauses wieder hergerichtet haben, präsentiert sich jetzt der Raum für die Maske in neuem Outfit und Glanz.

## Veranstaltungen im Jahr 2013

Nur ein einziges Highlight im Jahr 2013 herauszugreifen, wäre gegenüber den vielen anderen Höhepunkten nicht gerecht. Deshalb sollen jetzt in aller Kürze die wichtigsten Veranstaltungen vorgestellt werden.

Im Mittelpunkt standen natürlich die Theateraufführungen. Mit den beiden Inszenierungen „Mein Freund Wickie“ und „Der Zauberer von Oz“ konnten in der Saison 12.679 Zuschauer in der Bühne willkommen geheißen werden. Bei 21 durchgeführten Veranstaltungen ergibt das einen Zuschauerschnitt von 604 Besuchern, stellt man die Saison 2012 gegenüber, so ist das ein Zuwachs von 1.758 Besuchern. Im Vergleich zu anderen Freilichtbühnen des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit diesem Durchschnitt der 5. Platz in der Gesamtwertung belegt. Mit großer Begeisterung verfolgten vor allen Dingen die kleinen Zuschauer das Geschehen auf der Bühne. Sie fieberten mit und versuchten ihre Lieblinge lautstark zu unterstützen. Immer wieder wurden sie in das Spielgeschehen mit einbezogen, sodass bei jeder Veranstaltung tolle Stimmung herrschte. Die etwa 100 Spielerinnen und Spieler konnten mehr als zufrieden sein. Den beiden Regieteams, Marita Gräve und Gottfried Forstmann für „Wickie“ sowie Sabine und Björn Ibrahim für „Zauberer von Oz“ gilt besonderer Dank. Mit tollen Bühnenbildern, wie z.B. einem imposanten Wikingerschiff, mit viel Liebe zum Detail und fantastischen Kostümen sowie tollen Gesangseinlagen wurden alle Aufführungen ein voller Erfolg.



Eine gute Resonanz konnte man bei den Vorbereitungen für die Schulveranstaltungen verzeichnen. Sabine Ibrahim hat im Vorfeld Schulen und Kindergärten

besucht, um sie so auf den Besuch des „Zauberers von Oz“ vorzubereiten. Durch Rollenspiele wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, sich in den einen oder anderen Darsteller hinein zu versetzen. Für „Mein Freund Wickie“ boten Gottfried Forstmann und Marita Gräve erstmals Führungen in der Bühne an. So hatten die jungen Zuschauer/innen die Gelegenheit, den gesamten Bühnenbereich (Maske, Kostüme, Requisite, Bühnenfläche) zu erkunden und natürlich auch gezielt Fragen zu stellen.

Am 1. Adventswochenende lud die Freilichtbühne zum 15. Mal zum Adventsmarkt ein. Unter dem Motto „Wir stimmen ein auf die besinnliche Zeit“ verwandelte sich das gesamte Bühnengelände in einen stimmungsvollen Markt. Zu Beginn wurden verschiedene Marktbesucher für ihre langjährige Treue und Verbundenheit geehrt. Nicht abreiende Besucherströme an beiden Tagen waren wieder einmal Beweis dafür, dass der Markt sich großer Beliebtheit erfreut. Der Markt zählt nach Aussage vieler Besucher zu den schönsten im weiten Umkreis, allen Helferinnen und Helfern sei Dank gesagt für ihr außergewöhnliches Engagement anlässlich dieser schon zur Tradition gewordenen Zusatzveranstaltung.

Neben den genannten Aktivitäten bietet die Bühne in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing auch Bühnenführungen für Gruppen an.

Standesamtliche Trauungen sind weiterhin nach Absprache möglich.

## **Konzerte**

Am 14.06.2013 fand anlässlich der 125 Jahrfeier der Volksbank Kamen-Werne eG eine Open-Air Veranstaltung statt. Eine ABBA-Revival Band sorgt für ausgelassene Stimmung unter den anwesenden Gästen und Kunden der Bank.



## Open Air Kino

Eine weitere Traditionsveranstaltung fand mit der Durchführung der 7. Werner Kinonacht statt. Trotz regnerischen Wetters fanden ca. 950 Kinobegeisterte den Weg ins weite Rund der Bühne um den Film „Life of Pi“ zu sehen.



Neben allen den genannten Veranstaltungen legt der Vorstand der Freilichtbühne insbesondere auch Wert darauf, das „Wir-Gefühl“ unter den Mitgliedern und Aktiven zu fördern. So findet alljährlich zum Saisonabschluss ein Fest in der Bühne statt. Nach einem gemeinsamen gemütlichen Kaffeetrinken wird im Anschluss anhand verschiedener Spiele und Wettkämpfe ein Königspaar ermittelt.

Weiteres Ziel des Vorstandes ist es, die bisherige Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden in der Stadt zu suchen bzw. zu intensivieren.



Kleinkunst- & Kulturverein Werne E.V.

## flözK – Kulturbericht 2013

Seit der Vereinsgründung im April 2009 bietet flözK Kulturfreunden ein sehr vielfältiges Forum für Kleinkunst, Theater, Kabarett, Varieté, Irish Folk, Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen. Auch NachwuchskünstlerInnen und Kulturschaffende aus Werne und Umgebung können auf der Bühne in den flözK-Räumen auf dem ehemaligen Zechengelände ihr Talent unter Beweis stellen. Der Veranstaltungsraum mit rund 75 Sitz- oder 100 Stehplätzen ermöglicht Kultur zum Anfassen, Mitmachen und sich wohlfühlen. Eine Auszeichnung der besonderen Art hat der noch junge Kulturverein im März 2013 durch die Verleihung des Kulturförderpreises der Stadt Werne erhalten. Eine Bestätigung und ein Ansporn zugleich, das kulturelle Angebot in Werne zu bereichern. Durch die Gewährung eines festen Förderbetrages der Stadt Werne soll der Bereich Kleinkunst und Kabarett weiter ausgebaut werden.

### Veranstaltungen 2013:

Insgesamt wurden rund 50 Veranstaltungen im Jahr 2013 angeboten.

Fester Bestandteil des monatlichen kulturellen Programms ist der **Klub Montreux** mit Musik live. An jedem 1. Freitag im Monat treten hier nationale und internationale Musiker oder Bands auf. Diese Künstler werden von einer Agentur kostengünstig vermittelt und nutzen vor größeren Auftritten gern die Plattform kleinerer Klubs und Veranstalter. FlözK bietet durch seine Räumlichkeiten eine angenehme Klub-Atmosphäre, die sowohl von den Künstlern als auch vom Publikum sehr geschätzt wird. Dies spiegelt sich in den Besucherzahlen wieder, denn die meisten Veranstaltungen sind bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Der Eintritt ist frei.



Ein weiteres, erfolgreiches Kulturevent ist das jeweils am 3. Dienstag im Monat stattfindende **flözKultKino**. Hier werden Filme außerhalb des Mainstreams und des üblichen Kinoprogramms präsentiert. Das Filmangebot reicht vom heiteren und amüsanten Genre bis zu Anspruchsvollem und Nachdenklichem. Die gemütliche Atmosphäre wird geschätzt, die zudem mit Eis, Knabbereien und kleinen Häppchen „versüsst“ wird. Der Eintritt ist frei, da die Filme nicht „gewerblich“ gezeigt werden dürfen. Die Unkosten werden über Spenden gedeckt.

Alle drei Monate findet am letzten Sonntag ein **Kulturfrühstück** unter dem Motto „**Frühschicht im flözK**“ statt. Hier treffen sich Familien, Freunde und Gleichgesinnte, die neben einem „fairgehandelten“ Frühstück zu moderaten Preisen auch noch Kultur live genießen können. Liedermacher, Zauberkünstler, Musiker und Kleinkünstler nutzen gern unsere Bühne, um mit ihrem Können die Besucher zu unterhalten.



Ergänzend zu diesem sonntäglichen Angebot ist der **Kaffeehaus-Nachmittag** ins kulturelle Programm aufgenommen worden. Quasi in der Zeit „zwischen den Kulturfrühstücken“ kann in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre Kaffee und Kuchen hausgemacht zu Live-Musik genossen werden.

**Folk** im flözK gehört zur regelmäßigen Veranstaltungsreihe und ist bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt: ob traditionell, ob rockig, mit sanfteren Tönen oder ausgelassen lebendig! Zu irischer Musik darf irish stew sowie irisches Bier nicht fehlen.



Das **flözKabarett** ist ebenfalls eine feste Größe im flözKulturprogramm, mit drei bis vier Veranstaltungen im Jahr. Daneben wird Humorvolles, Satirisches aber auch Besinnliches in Form von Lesungen oder sonstigen Darstellungen angeboten. Da sich die Räumlichkeiten auch als Ausstellungsort eignen, fanden im Jahr 2013 zwei **Bilderausstellungen** statt.



Neben dem bereits umfangreichen Musikprogramm im **Klub Montreux** geben regionale Bands und Gruppen gern Konzerte im „ausverkauften Haus“, auch Jugendtheatergruppen wissen inzwischen die Atmosphäre des flözK für erste Bühnenerfahrungen zu schätzen.

Zur Förderung dieser Initiativen stellt der Kleinkunstverein seine Bühne gerne zu Verfügung.



FlözK hat mittlerweile auch schon ein Eigengewächs hervorgebracht: den A-Capella-Chor **Ton Art**, der sich jeden Mittwoch zur Probe trifft und im Rahmen eines „kleinen“ Chorkonzertes sein Können und Repertoire auf die Bühne bringt.

### Highlights 2013:

- 19.01.2013 - New Years Rocknacht
- 26.01.2013 - „Weinlesung“: Trunz liest Wilhelm Busch
- 24.02.2013 - „Chaos im Frauenzimmer“
- 09.03.2013 - Kulturpreisverleihung mit Musikkabarett Thomas Hecking
- 16.03.2013 - Irish Night zum St. Patricks-Day mit „Shamrock“ und „A Gain“
- 05.05.2013 - Kaffeehaus-Musik“ mit Pasatiempo (Kuba)
- 15.06.2013 - Warntjen & Stern - Die Kabarett-WG: „Kommando Bollywood“
- 28.06.2013 - „Wenn Frauen wie Männer wären, wären Männer wie Frauen“ – szenische Lesung mit Esther-Rosa Schüttpelz
- 08.09.2013 - Ausstellungseröffnung „Istanbul“ – Fotos von Eva Bähren
- 12.09.2013 - Kabarett mit Faltsch Wagoni: „Deutsch ist Dada hoch 3“
- 14.09.2013 - Folk Konzert mit Déirin Dé
- 21.09.2013 - Konzert mit BantabaX: „Jazzy World Folk“
- 27.09.2013 - Monika Lichtenhof: „Lieder & Geschichten vom Wünschen und Träumen“ – eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbüro
- 19.10.2013 - „Open Bedroom“ – der kultige Rockabend mit Lokalbands
- 02.11.2013 - Kabarett mit Sia Korhaus: „Vorlieben“
- 15.11.2013 - Theatergruppe des Anne-Frank-Gymnasiums: „Butterfly Blues“
- 22.11.2013 - Irish Folk mit „Crosswind“
- 28.12.2013 - „Rauhnacht“ – Ü40-Party mit dem DJ Ruud Van Laar

## Ausblick 2014 (Highlights)

- 11.01.2014 - „New Years Rock Night“
- 26.01.2014 - Foto-Ausstellungseröffnung „Auf´m Pütt“ von Jürgen Post
- 14.02.2014 - Liebeslieder zum Valentinstag “Dein ist mein ganzes Herz”  
mit dem Duo „Mondi di Notte“
- 22.02.2014 - Irish-Folk-Rock mit “In Search Of A Rose”
- 22.03.2014 - “Der Telök” – ParaComedy-Kabarett
- 26.04.2014 - Ü40-Party mit dem DJ Ruud Van Laar
- 10.05.2014 - Moondogtime – Konzert mit 3 Bands
- 30.08.2014 - Bluegrass Festival mit “Haldentrio”
- 13.09.2014 - Kabarett mit Franziska Mense-Moritz
- 18.10.2014 - Ü40-Party mit dem DJ Ruud Van Laar
- 15.+16.11. - „Weichgespült im Schleudergang“ - Kabarett mit den  
Kaktusblüten
- 13.12.2014 - „Weihnachtsfolk“
- 31.12.2014 - „Silvesterparty“ mit Ruud Van Laar



Aktuelles können Sie unserer Homepage [www.floez-k.de](http://www.floez-k.de) entnehmen.

Ihr Vorstandsteam

## **Aktionen des „Kunstverein Werne e. V.“ im Jahr 2013**

Der Kunstverein Werne e.V. veranstaltete auch im Jahr 2013 wieder gut besuchte Ausstellungen sowie Studien- und Kunstfahrten. Unser Anliegen ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Wir arbeiten in einem kleinen Vorstands-Team zusammen. Jedes Vorstandsmitglied ist berechtigt, Vorschläge für das Programm zu machen und ist in der Umsetzung dann als Kurator für die Ausstellungen verantwortlich.

### **Veranstaltungen im Überblick:**

Am 20. Januar fand unser Neujahrempfang im Historischen Rathaus mit dem Altpräses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Alfred Buß, und dem Schriftsteller Heinrich Peuckmann statt.

Vom 24. Februar bis 30. März zeigte Thomas Hugo seine Holzobjekte mit dem Titel "von hier nach dort und da" im Foyer des Stadthauses.

Im Mai veranstaltete der Kunstverein eine bis auf den letzten Platz ausgebuchte, siebentägige Studienfahrt in die Niederlande nach Amsterdam, Utrecht Den Haag und Arnheim.

Vom 25. Mai bis 10. Juni organisierten wir die Fotoausstellung „WERNE IN MEINEN AUGEN“ in unserer Partnerstadt Kyritz - eine Idee der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR2010, die wir konsequent weiter verfolgen. Die Kyritzer hatten großes Interesse an den Fotografien von Willi Bühlhoff, Carlo Fiorentini und Krzysztof Molenda. Am 29. Juli beteiligte sich der Kunstverein an der regionalen Veranstaltungsreihe der „Ateliertage“. Zum siebten Atelierwochenende präsentierten wir das Atelier von Antje Teuber-Brose in Lünen.

Zur „Late-Night“ am 7. September fand unser „5. Werner Kunstweg“ mit der Hammer Künstlerin Grazyna Maniecka statt. Zum ersten Mal bespielten wir dabei auch einen Leerstand in der Innenstadt.

Am 13. Oktober unternahmen wir eine Kunstfahrt zu CHRISTO in den Gasometer Oberhausen. Es folgten weitere Fahrten nach Nürnberg zur Dürer-Ausstellung und nach Hamburg zu Alberto Giacometti.

Vom 10. Bis 30. November organisierten wir "Impressionen an Lippe und Ruhr" im Foyer des Stadthauses mit Bildern und Objekten von Antje Teuber-Brose.

### **Ausblick 2014**

In Kürze findet unsere ausgebuchte Studienfahrt nach Flandern statt.

Zur „Late Night“ am Samstag, den 6. September, findet zum sechsten Mal der von Sabine Krebber kuratierte „Werner Kunstweg“ statt. Maret Schönenberg wird Kunst in Werner Schaufenstern platzieren. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen „Wir für Werne“ und dem Kunstverein!



Der seit 2010 alle zwei Jahre statt findende LICHT-KUNST-WEG wird dieses Mal um die MUSIK erweitert. Der Kölner Klang- und Licht-Künstler Georg Dietzler ist am 23. und am 28. November zu Gast in Werne. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Kunstverein Werne e.V. und der Stiftung „Musica Sacra Westfalica“.



## **Motettenkreis Werne**

Musikinteressierte Laien beider Konfessionen treffen sich hier wöchentlich zu Proben im Martin-Luther-Zentrum, um in praktizierter Ökumene Chorwerke der Musikkultur mit dem Schwerpunkt auf geistlicher Musik vom Barock bis zur Spätromantik zu erarbeiten und der Öffentlichkeit in Werne vorzustellen. Daneben steht das Ziel, Gottesdienste musikalisch zu gestalten.

## **Höhepunkt 2013**

Mit einem musikalischen Höhepunkt beschloss der Motettenkreis Werne das Jahr 2013: Der erste Teil des Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759) stand im Mittelpunkt des Konzertabends am vierten Adventssonntag. Mehr als 60 Mitwirkende hatten sich zusammengefunden, neben dem Chor selbst waren das zwölfköpfige Instrumentalensemble „Amare Discordia“ aus Halle/Saale sowie die vier Gesangssolisten angereist: der Tenor Jean-Pierre Ouellet, der Bass Roman Tsotsalas, Judith Ellinger (Alt) und Kathrin Schmitt (Sopran).

Aufgeführt wurde - passend zum Advent - der erste Teil, der sich mit der Verheißung der Geburt des Heilands beschäftigt. Händel hatte hier alttestamentarische Texte zugrunde gelegt. Für den Komponisten markierte das Oratorium einen Wendepunkt in seinem Schaffen. Er befand sich in grenzenloser Hochstimmung, „sah den Himmel offen“. Für Händel war der „Messias“ auch ein wirtschaftlicher Erfolg. Obwohl als Benefiz-Konzert uraufgeführt und auch weiterhin genutzt, brachte es ihm nicht nur Ruhm, sondern auch reiche Einnahmen.

Dabei legte Thorsten Fabrizi, der musikalische Leiter des Abends, Wert auf Werktreue gegenüber dem ursprünglichen Werke und übernahm lediglich ein Streicherensemble mit Orgel und zwei Trompeten. In dem Werk wechseln sich Rezitative, Arien und Choralsätze sowie Instrumentalstücke ab und bilden so einen abwechslungsreichen Ablauf.

Mit frenetischem, langanhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum in der voll besetzten Kirche und forderte erfolgreich eine Wiederholung des berühmten „Hallelujah“.

## Veranstaltungen 2013

### **23.2.2013: Geistliches Konzert zur Fastenzeit (Klosterkirche Werne)**

Das Konzert setzte sich zusammen aus Orgelmusik, einer Kirchengesange C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791), der Kleinen Orgelmesse B-Dur von Joseph Haydn (1732 - 1809), einer Sonate für Kontrabass und Basso Continuo in g-moll von Henri Eccles (1670 - 1742), dem „Stabat mater“ in g-moll von J. G. Rheinberger (1839 - 1901) und einem Abendlied für Violoncello und Orgel von demselben Komponisten. - Das Konzert war gut besucht und hatte ein gutes Echo.

### **26.5.2013: Mitwirkung beim Orgelfest (Martin-Luther-Kirche Werne)**

Nach der gründlichen Renovierung der Orgel hat der Motettenkreis an diesem Festtag musikalisch zum Gottesdienst und zum abendlichen Orgelkonzert beigetragen.

### **9.7.2013: Kleine Abendmusik (Martin-Luther-Kirche Werne)**

Geistliche Lieder und Orgelmusik von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Arthur Honegger, W. A. Mozart, Carl Reinecke und Johann Sebastian Bach, dargeboten von Anja Osterkemper (Sopran) und Thorsten Fabrizi (Klavier und Orgel) boten ein abwechslungsreiches Programm. Dieser Eintritt in die Ferienzeit des Chores fand erneut ein sehr freundliches Echo.

### **22.12.2013: Georg Friedrich Händel „Messias“ Teil I (Klosterkirche Werne)**

Als Jahresabschluss unmittelbar vor dem Weihnachtsfest ein voller Erfolg (siehe oben).

## Zahlen im Überblick

Gründung: 1971  
(zuvor: Chor der Evangelischen Stadtkirche)  
Anzahl der Mitglieder: 55  
(Sopran: 22/Alt: 19/ Tenor: 7/Bass: 7)  
Konzerte seit 1971: 95  
(davon 27 mit der Neuen Philharmonie Westfalen/früher: Westfälisches Sinfonie-Orchester)

## Ausblick

Sonntag, 13.04.2014, Martin-Luther-Kirche Werne  
Die Passion op. 93 von Heinrich von Herzogenberg

Dienstag, 01.07.2014, Martin-Luther-Kirche Werne  
Kleine Abendmusik

September 2014  
Gloria A-Dur von Antonio Vivaldi, Martin-Luther-Kirche



Musica Sacra Westfalica wurde im Dezember 2007 von Liebhabern Geistlicher Musik gegründet. Zwei Aufgaben stehen am Anfang im Blickpunkt der Förderung:

- In Konzerten soll der Reichtum der geistlichen Musik der Bevölkerung vorgestellt werden. Dieses Erbe gilt es zu pflegen, weiter zu entwickeln und für nachfolgende Generationen zu erhalten.
- Chorgesang und musikalische Bildung sollen vor allem junge Menschen an die geistliche Musik heranzuführen. Musica Sacra Westfalica fördert daher Projekte, die Freude an der Musik vermitteln und zu einer Lebensbereicherung beitragen.

Wie bei Stiftungen üblich ist es das Ziel, einen Kapitalstock bereit zu stellen, aus dessen Erträgen ein Teil der künstlerischen Arbeit finanziert werden kann. Die Stiftung ist zusätzlich auf Spender und Sponsoren angewiesen, da die Kapitalerträge nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Kosten decken.

Herzlichen Dank sagt die Stiftung daher allen Personen und Institutionen, die durch ihre Beiträge das umfangreiche Konzertangebot erst möglich gemacht haben.

## Highlights im Jahr 2013

Eine besondere Veranstaltung war die Fusion aller katholischen Gemeinden zur neuen Großgemeinde St. Christophorus. Über 200 Sängerinnen und Sänger aus den verschiedenen „Altgemeinden“ haben beim Festgottesdienst mitgewirkt, und die eigens für diesen Zweck von Kantor Dr. Hans-Joachim Wensing komponierte Christophorus-Festmesse und die Fusionshymne zusammen mit dem Orchester musiziert.



## Veranstaltungen im Jahr 2013

Titel	Datum	Ausführende
Orgelkonzert	27.01.2013	Prof. Dr. Bernd Scherers, Berlin
Werke der Bach-Familie	24.02.2013	Kammerchor Haltern
Orgelkonzert	21.04.2013	Otto Maria Krämer
Posaunenkonzert	23.06.2013	Posaunenquartett Opus 4
Johann Ludwig Krebs: Chor- und Orgelwerke  Joseph Gabriel Rheinberger A-Capella Werke	15.09.2013	Verina Ensemble 
Gioachino Antonio Rossini: Petite Messe solenne	06.10.2013	Philharmonischer Chor Dtmd. mit vier Gesangssolisten und weiteren Musikern unter der Leitung von Operchordirektor Granville Walker
Chor- und Orgelkonzert	17.11.2013	Vocapella und das Kurion Orchester
Weihnachtsausklang mit viel Musik	29.12.2013	Bläserensemble und Orgel

## Ausblick

Folgende Veranstaltungen wurden/werden im Kalenderjahr 2014 von der Musica Sacra Westfalica durchgeführt:

Sonntag, 09.02.2014, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Christophorus, Werne

Jüdische und christliche Musik für Orgel, Bratsche und Chor

Sonntag, 30.03.2014, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Christophorus, Werne  
Orgelkonzert mit Michal Markuszewski (Polen) zum Sonntag Laetare

Sonntag, 11.05.2014, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Christophorus, Werne  
„Elias“, ein Oratorium von Felix Mendelssohn  
Ausführende: Musikgemeinschaft Marl und Solisten



## **Gesellschaft der Musikfreunde e.V. Werne**

Die Gesellschaft der Musikfreunde Werne veranstaltet seit 40 Jahren klassische Kammerkonzerte im Bürgersaal des Alten Rathauses und ist somit zu einer Institution in der Stadt und der Umgebung geworden. Durch langjährige gute Kontakte und viel großzügige Unterstützung gelingt es den Verantwortlichen immer wieder hochkarätige Künstler, auch von internationalem Rang, nach Werne zu holen. Dadurch hat die Konzertreihe sowohl bei den Besuchern, als auch in Musikkreisen ein hohes Ansehen. Hinzu kommt, dass der Saal durch seine intime Atmosphäre und seine gute Akustik Künstlern und Besuchern besonders gefällt. Neben den zahlreichen Abonnenten steigt der Einzelkartenverkauf kontinuierlich.

Abonnement für 6 Konzerte: 80,00 €

Einzelkarten: 20,00 €

Karten für Schüler und Studenten: 6,00 €

[www.musikfreunde-werne.de](http://www.musikfreunde-werne.de)

### **Programm Saison 2013/2014**



**1. Konzertabend**  
**Donnerstag, 19. September 2013**  
**20 Uhr**  
Young-Choon Park, Klavier



**2. Konzertabend**  
**Donnerstag, 17. Oktober 2013**  
**20 Uhr**  
Bettina Aust, Klarinette  
Robert Aust, Klavier



**3. Konzertabend**  
**Donnerstag, 21. November 2013**  
**20 Uhr**  
Dorukhan Doruk, Violoncello  
Rudolf Vanks, Klavier



**4. Konzertabend**  
**Donnerstag, 16. Januar 2014**  
**20 Uhr**  
**Catasia Quartett**  
Angelo Bard, 1. und 2. Violine  
Clemens Ratajczak, 1. und 2.  
Violine  
Alexander Senazhenski, Viola  
Jan Bauer, Cello



**5. Konzertabend**  
**Donnerstag, 20. Februar 2014**  
**20 Uhr**  
Lisa Maria Schumann, Violine  
Darko Kostovski, Klavier



**6. Konzertabend**  
**Donnerstag, 27. März 2014**  
**20 Uhr**  
**Deutsches Hornensemble**  
Christoph Moinian  
Oliver Kersken  
Joaquim Palet  
Stefan Oetteri

Auch in dieser Saison wird die Gesellschaft der Musikfreunde mit Unterstützung der Peter Pohlmann Stiftung ein Familienkonzert veranstalten. Diese Matinee Veranstaltungen am Sonntagvormittag sind zur Einführung in die Welt der klassischen Musik für Kinder gedacht und erfreuen sich großer Beliebtheit, auch wegen des Preises in Höhe von 5,-- € pro Familie.



**Familienkonzert**  
**Sonntag, 27. April 2014**  
**11:00 Uhr**  
**Ventus Quintett, Salzburg**  
 Monika Sigi-Radauer als  
 Erzählerin  
 Peter Francesco Marino, Musik



### **Vorschau auf die Saison 2014/15**

Sonntag, 28.09.2014: Harmonie Universelle mit der Sängerin Dorothee Miels  
 (Ein Konzert in Zusammenarbeit mit der Stiftung Musica Sacra Westfalica in der  
 Pfarrkirche St. Christophorus)

Donnerstag, 16.10.2014: Detlev Eisinger, Klavier und Franziska Pietsch, Violine  
 Donnerstag, 20.11.2014: Florian Noak, Klavier  
 Donnerstag, 22.01.2015: Frates Trio  
 Donnerstag, 19.02.2015: KlaVioSax  
 Donnerstag, 19.03.2015: Trio Alacris  
 Sonntag, 19.04.2015: Familienkonzert



## Highlights 2013

### I. Bürgersaal des Alten Rathauses/Klosterkirche

#### März:

**2013 - 60 Jahre Barrelhouse Jazzband.** Die Barrelhouse JB, Ehrenmitglied der Stadt New Orleans, USA hat sich in den 60 Jahren zu einer der gefragtesten Formationen in der nationalen wie auch internationalen Szene entwickelt. Im JC Werne, wo die Band seit 1990 nunmehr 12x aufgetreten ist, sorgt sie immer für ein "volles Haus" mit Besuchern aus einem Umkreis von ca. 200 km, die dabei u.a. auch früh anreisen, Übernachtungen buchen bzw. Cafes, Restaurants, Geschäfte und das Solebad besuchen, wie der Jazzclub immer wieder erfahren konnte. Man ist immer wieder von unserer Stadt sehr angetan.

#### Ausblick:

2015 wird die Band am 21.03. wieder im Rathaus auftreten - der Jazzclub und die Band werden dann ihr 25-Jähriges feiern, denn 1990 war im Rathaus der 1. Auftritt im Jazzclub!

#### August:

Mit den **Dukes of Swing** mit Swingmusik der 30er und 40er Jahre fand eine Veranstaltung in den Sommerferien statt, da die Sommerzeit eine "jazzarme" Zeit ist und Jazzfreunde, auch aus dem größeren Umfeld, immer wieder auf der Suche nach Veranstaltungen sind. Es fand sich ein eher "älteres" Publikum ein, das vor fast vollem Haus mit Begeisterung die Musik verfolgte. Durch den Einbau des Außenlifts konnten Einige von ihnen das Konzert, für den Jazzclub eine neue Erfahrung, problemlos erleben.

#### Ausblick:

Diese Veranstaltung veranlasste den Jazzclub, 2014 wiederum zu einem Konzert im Rathaus während der Sommerferien. Es wird am Samstag, 26.07.2014 mit der **Blue Rose New Orleans Jazzband** im Rathaussaal stattfinden. Der Arbeitstitel lautet: "**Jazz im Shuffle-Trockendock**". Diese Band war eine der vielen Bands, die in den vergangenen Jahren auf den jährlichen Shuffles auf der *MS Möhnese* auf dem Möhnesee für ein auf ausgebuchtes Boot mit 320 Fans sorgte.

Der Jazzclub knüpft nun neu an mit: "**Jazz im Shuffle-Trockendock**" im Rathaussaal. Bewirtung mit Getränken ist gesichert und ... Niemand wird seekrank werden können! Die Freude am Jazz ist bei dieser Band gesichert!

#### Oktober:

Die Formation "**Echoes of Swing**", Weltstars wie so viele der Bands, die in den vergangenen 27 Jahren im Jazzclub Werne aufgetreten sind, konnten den Besuchern wieder einmal ein Jazzerlebnis bieten, das es in sich hatte. Etliche ihrer CD- und Plattenveröffentlichungen erhielten nicht nur in Deutschland und den USA erste Preise. Der Jazzclub Werne steht für absolute Qualität. Dazu gehören auch die "**Echoes of Swing**". Dies wird so bleiben.

**Ausblick:**

Es finden Gespräche mit dieser Band hinsichtlich eines erneuten Auftritts statt. Aufgrund ihres engen Terminkalenders wegen weltweiter Auftritte und neuer Plattenproduktionen konnte für 2014 noch kein neuer Termin gefunden werden.

**Dezember:**

Das Konzert der **Sydney Ellis Gospel Group** in der Klosterkirche des Kapuzinerordens war am 2. Advent völlig ausgebucht. Die farbige Sängerin Sydney Ellis aus den USA ließ das Publikum in Begeisterungstürme ausbrechen. Stehende Ovationen, viele Zugaben. Sydney Ellis verstand mit ihrer Band ihr Publikum auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

**Ausblick:**

Die **Sydney Ellis Big Mama Gospel Group** wird nach dem letztjährigen Erfolg in diesem Jahr wiederum am 1. Advent, 30.11.2014, in der Klosterkirche des Kapuzinerordens auftreten.

**Highlights 2013****II. Fränzlers Schänke**

Jazz in Fränzlers Schänke - seit 1991 fanden dort fast 200 Veranstaltungen statt, bei freiem Eintritt! Allerdings sammelt der Jazzclub mit seinem "Hut" während der Veranstaltungen auch Spenden ein, auf freiwilliger Basis natürlich.

Bei Blues, Boogie, Swing, mit Solisten, mit Duo-,Trio- oder Quartettformationen, manchmal auch sogar mit 8 Musikern ist das Publikum immer wieder begeistert, so auch 2013 mit insgesamt 8 Veranstaltungen, jeweils donnerstags ab 20 Uhr. Kneipenatmosphäre mit Hautkontakt zu den Musikern ist bei diesen Veranstaltungen immer angesagt.

Veranstaltung in Fränzlers Schänke sind immer "Highlights", geben sie doch auch häufig weniger bekannten Bands Auftrittsmöglichkeiten, um in das Rampenlicht der Öffentlichkeit treten zu können.

So auch 2013, als u.a. "Hot'n Nasty" aus Dortmund, die "Uptown Four" aus Essen, "Schneider/Schwarznaue/M8" aus Leipzig, "Hans Blues & Boogie" aus Österreich im Solo, "Blues 66" vom Niederrhein sowie die "Boogie Woogie Company Cologne" Fränzlers Schänke zum Kochen brachten.

**Ausblick:**

Die "Boogie Woogie Company" aus Köln beendete traditionell das Jazzjahr in Fränzlers Schänke, in 2013 zum 18.ten Mal! Ali Claudi, Mitbegründer der Band, die 2014 ihr 50.tes Jubiläum feiert, wird am 06.11.2014 zum 19.ten Mal wieder mit dieser Band in Fränzlers Schänke zu hören sein.- Ali Claudi ist Mitglied im JC Werne, seit nun schon 22 Jahren.

## Rückblick 2013

17.01.	Hot'n Nasty	Fränzers Schänke	
14.02.	Uptown Four & D.Rothenburg	Fränzers Schänke	
07.03.	Gasde/Exsson	Fränzers Schänke	
09.03.	Barrelhouse Jazzband	Bürgersaal Altes Rathaus	
18.04.	Netzer/Koch	Fränzers Schänke	
23.05.	Schneider/ Schwarznau/M8	Fränzers Schänke	

31.08.	<b>Dukes of Swing</b>	Bürgersaal Altes Rathaus	
19.09.	<b>Hans Blues &amp; Boogie</b>	Fränzers Schänke	
10.10.	<b>Blues 66</b>	Fränzers Schänke	
12.10.	<b>Echoes of Swing</b>	Bürgersaal Altes Rathaus	
08.11.	<b>Boogie Woogie Company</b>	Fränzers Schänke	
08.12.	<b>Sidney Ellis Gospel Group</b>	Kapuzinerkloster Werne	